



WIFI OBERÖSTERREICH

NAME:
(in Blockbuchstaben)

SCHRIFTLICHES PRÜFUNGSBEISPIEL FÜR DIE BUCHHALTERPRÜFUNG

FRÜHJAHR 2022

LÖSUNGS- VORSCHLAG

Notenspiegel:

Sehr Gut	271 – 300 Punkte
Gut	241 – 270 Punkte
Befriedigend	211 – 240 Punkte
Genügend	181 – 210 Punkte
Nicht Genügend	000 – 180 Punkte

Unterlagen:

Umschlag
Prüfungsbeispiel
Blätter DIN A 4 unbeschrieben
Kontenplan – siehe Seiten 40 und 41

Sämtliche Blätter und Bögen sind oben mit Ihrem Namen zu beschriften.
Alle Unterlagen sind nach der Prüfung abzugeben!

I. ALLGEMEINE ANGABEN

1. UNTERNEHMEN

Die Angaben beziehen sich im Bereich der Eröffnungs-, laufenden Buchungen sowie der Umsatzsteuervoranmeldung (Punkt II, III und IV der Prüfungsarbeit) auf ein rechnungslegungs-pflichtiges Einzelunternehmen (§ 5 – Ermittler). Punkt II und III betrifft ein Einzelunternehmen mit dem Geschäftszweig **Glaserei und Handel mit Glaswaren aller Art**.

UID-Nummer: ATU 12345678

Bilanzstichtag: 31.12.

2. ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN

Ermitteln Sie die **Bilanzansätze zum 01.01.2022** im Bereich der Aktiva mit den jeweils unternehmensrechtlich niedrigsten Werten, im Bereich der Passiva mit den jeweils unternehmensrechtlich höchsten Werten, außer es wird bei der Angabe anderes verlangt.

Bei den Anlagegütern entspricht - ohne gesonderte Angabe - das Datum der Anschaffung dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die Abschreibung ist bei **unbeweglichen** Wirtschaftsgütern **indirekt**, bei **beweglichen** Wirtschaftsgütern **direkt** zu buchen.

Investitionsbegünstigungen sind nur bei gesonderter Angabe zu bilden bzw. gebildet worden.

3. SONSTIGES

Die zu eröffnenden Bilanzpositionen und laufenden Geschäftsfälle **sind** in jedem Fall in der Spalte "Betrag" anzuführen, die zugehörige Kontierung **hat** in den Spalten "Soll" und "Haben" zu erfolgen. Sofern bei einem Geschäftsfall keine Buchungen erforderlich sind, ist dies zu vermerken. Sämtliche verbuchten Beträge müssen hinsichtlich ihrer Ermittlung nachvollziehbar sein.

Bei **Geschäftsfällen mit Auslandsbezug** gehen Sie davon aus, dass alle notwendigen Unterlagen vorliegen (zB korrekte UID), außer es ist bei der Angabe etwas anderes vermerkt.

Erforderliche Nebenrechnungen können auf den beiliegenden karierten Bögen oder in der Spalte "Betrag" vorgenommen werden.

Die Kontierung ist **ausschließlich** anhand des beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Sofern erforderlich, sind Beträge kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Buchungen in Zusammenhang mit Wareneinkäufen können in der Klasse 1 oder 5 erfolgen.

Sofern sich bei Fremdwährungsverbuchungen Kursdifferenzen ergeben, sind diese sofort zu buchen.

Sämtliche **Lieferforderungen** werden vereinfacht gegen das Konto 2000 oder das Konto 2100 oder das Konto 2150 gebucht, die **Lieferverbindlichkeiten** gegen das Konto 3300 bzw. 3700 oder das Konto 3360 oder das Konto 3370 gebucht.

Die beiliegenden karierten Bögen sind – egal ob sie benötigt wurden oder unbeschrieben sind - gemeinsam mit der Lösung abzugeben.



II. Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2022:

Nr.	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1	Die offene Fremdwährungsforderung bei unserem Kunden in Russland betrug zum Buchungszeitpunkt € 9.570,00 am 31. Dezember 2021 € 9.780,00	Fremdwährungsford. 9.570,00 Niederstwertprinzip	2150	9800	2
2	In unserem Anlagevermögen befindet sich Grund und Boden mit ursprünglichen Anschaffungskosten in Höhe von € 150.000,00. Zudem ein Gebäude mit ursprünglichen Anschaffungskosten in Höhe von € 1.840.000,00. Die bisherige kumulierte Abschreibung zum 31. Dezember 2021 beträgt € 745.000.	Indirekte Abschreibung laut allgemeiner Angabe Grund und Boden 150.000,00 Gebäude 1.840.000,00 Kumulierte Abschreibung 745.000,00	0200 0300 9800	9800 9800 0390	3
3	Am 10. Dezember 2021 wurde eine Glasschleifmaschine um brutto € 8.304,00 von einem österreichischen Lieferanten geliefert. Da der Kaufpreis sofort entrichtet wurde, gewährte der Verkäufer einen Skonto in Höhe von 2% vom oben angeführten Preis. Zusätzlich sind auch noch Montagekosten von € 600,00 netto angefallen. Die Rechnung (Firma Fill) erhalten wir erst am 1. März 2022. Die Nutzungsdauer wurde mit sechs Jahren angenommen. Zu rund 25% wird die Maschine von der Ehefrau des Unternehmers für künstlerische Gestaltungen privat verwendet.	Direkte AfA lt. allg. Angabe. Überwiegensprinzip daher Aktivierung 100% als Betriebsvermögen. Inbetriebnahme 2021 Kaufpreis brutto 8.304,00 Kaufpreis netto 6.920,00 - 2% Skonto - 138,40 + Montagekosten <u>600,00</u> Anschaffungskosten 7.381,60 7.381,60 / 6 / 2 Jahre = 615,13 Anschaffungskosten 7.381,60 AfA 2021 <u>- 615,13</u> Buchwert 6.766,47 Montage brutto 720,00 Montage VSt 120,00			6
4	Die unfertigen Erzeugnisse betragen zum 31. Dezember 2021 € 267.910,00	Unfertige Erzeugnisse 267.910,00	1400	9800	2
5	Die Einzelwertberichtigung zu Forderungen beträgt zum 31. Dezember 2021: € 10.593,00	Einzelwertberichtigung 10.593,00	9800	2080	2

6	Der Stand auf unserem Raika Bankkonto betrug zum 31. Dezember 2021 € - 5.920,45	Raika	5.920,45	9800	3110	2	
7	Im August 2020 wurden verschiedene geringwertige Wirtschaftsgüter aus dem Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung um insgesamt € 2.349,00 netto angeschafft und aktiviert. Als Nutzungsdauer wurden 3 Jahre festgelegt.	Direkte AfA lt. allg. Angabe AK 2.349,00 / 3 Jahre = 783 AfA / Jahr - 391,50 AfA 2020 - 783,00 AfA 2021 <u>1.174,50</u> BW 1.1.2022	1.174,50	0670	9800	2	
8	Vorrat Heizöl Betriebsgebäude Einstandspreis € 2.620,00 Preis am 31.12.2021 € 2.580,00 Bei den angeführten Preisen handelt es sich um Nettowerte.	Niederstwertprinzip	2.580,00	1360	9800	2	
9	Wir haben einem benachbarten Unternehmen unseren Kleinbus für die Monate November und Dezember 2021 sowie Jänner 2022 vermietet. Die monatliche Miete beträgt brutto 180,00. Vereinbarungsgemäß erfolgten die Abrechnung und Zahlung im Jänner 2022. Zusatzfragen: Wann entsteht bei Lieferungen und so. Leistungen die Steuerschuld? Wann ist die Fälligkeit der geschuldeten Steuer?	Erlös 2021 ist noch einzubuchen. Erlöse aus Miete 2021 brutto 360,00 USt November war bereits im Dezember geschuldet. USt Miete Dezember 30,00 Für Jänner 2022 ist noch nichts zu buchen. Zusatzfragen: Die Steuerschuld entsteht grundsätzlich im Monat der L. oder so. L., verschiebt sich aber um maximal einen Monat, wenn die Rechnung nicht im Monat der L. od. so. L. gelegt wird. Fälligkeit: 1 Monat und 15 Tage nach dem Entstehen der Steuerschuld.		2000 (2300)	9800	3501	5
10	Am 2. Mai 2021 haben wir für vier Jahre eine Mietvorauszahlung in Höhe von € 24.000,00 für eine Lagerhalle erhalten. Wir als Vermieter haben umsatzsteuerlich NICHT optiert.	24.000,00 / 48 Monate = 500,00 pro M. Mai bis Dezember Ertrag 2021 – Rest abgrenzen. (48-8 = 40 Monate) 500,00 x 40 = 20.000,00 Nicht optiert = es wird keine USt verrechnet.		9800	3900	3	

11	<p>Unsere Inlands-Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2021 € 165.000,00</p> <p>Zudem haben wir am 15. Dezember 2021 vom englischen Lieferanten Sunny Kleinwerkzeuge im Wert von 900,00 britischen Pfund (GBP) erhalten.</p> <p>Devisenkurs am Tag der Buchung: 0,77590 / 0,77565</p> <p>Valutenkurs am Tag der Buchung: 0,77540 / 0,77120</p> <p>Devisenkurs am 31. Dezember 2021 0,77683 / 0,77210</p> <p>Valutenkurs am 31. Dezember 2021 0,77443 / 0,77356</p> <p>Zusatzfrage:</p> <p>Wie hat die Buchung mit Sunny zum 31. Dezember 2021 (im Vorjahr) ausgesehen, um den Wert der Verbindlichkeit zu erhalten?</p>	<table border="0"> <tr> <td>Verbindlichkeiten Inland</td> <td>165.000,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sunny</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>900 : 0,77565 =</td> <td>1.160,32 €</td> <td>Entstehung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>900 : 0,77210 =</td> <td>1.165,65 €</td> <td>Stichtag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeit</td> <td>1.165,65</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Höchstwertprinzip</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zusatzfrage:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>900 / 0,77565 =</td> <td>1.160,32</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>900 / 0,77210 =</td> <td><u>1.165,65</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kursverlust</td> <td>5,33</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Verbindlichkeiten Inland	165.000,00			Sunny				900 : 0,77565 =	1.160,32 €	Entstehung		900 : 0,77210 =	1.165,65 €	Stichtag		Verbindlichkeit	1.165,65			Höchstwertprinzip				Zusatzfrage:				900 / 0,77565 =	1.160,32			900 / 0,77210 =	<u>1.165,65</u>			Kursverlust	5,33			9800	3300	5
Verbindlichkeiten Inland	165.000,00																																												
Sunny																																													
900 : 0,77565 =	1.160,32 €	Entstehung																																											
900 : 0,77210 =	1.165,65 €	Stichtag																																											
Verbindlichkeit	1.165,65																																												
Höchstwertprinzip																																													
Zusatzfrage:																																													
900 / 0,77565 =	1.160,32																																												
900 / 0,77210 =	<u>1.165,65</u>																																												
Kursverlust	5,33																																												
12	<p>Die körperliche Bestandsaufnahme für Fensterrahmen (Rohstoffe) erfolgte am 31. Oktober 2021.</p> <p>Es wurden 80 Rahmen mit einem Einstandspreis von insgesamt € 3.000,00 gezahlt. Zugekauft wurden zwischen 01. November und 31. Dezember 2021 20 Rahmen um insgesamt € 800,00 netto und verarbeitet wurden in diesem Zeitraum 40 Rahmen um € 1.400,00 netto.</p> <p>Ermitteln Sie den Inventurwert zum 31. Dezember 2021 und nehmen Sie die Eröffnungsbuchung vor.</p>	<table border="0"> <tr> <td>Gezahlte Geräte am 31.10.</td> <td>3.000,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zukauf 1.11. – 31.12.</td> <td>800,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Entnahme 1.11. – 31.12.</td> <td><u>-1.400,00</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Inventur 31.12.2021</td> <td>2.400,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Gezahlte Geräte am 31.10.	3.000,00			Zukauf 1.11. – 31.12.	800,00			Entnahme 1.11. – 31.12.	<u>-1.400,00</u>			Inventur 31.12.2021	2.400,00			1100	9800	3																								
Gezahlte Geräte am 31.10.	3.000,00																																												
Zukauf 1.11. – 31.12.	800,00																																												
Entnahme 1.11. – 31.12.	<u>-1.400,00</u>																																												
Inventur 31.12.2021	2.400,00																																												
13	<p>Die Lohnabgaben 12/2021 betragen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Lohnsteuer</td> <td>€ 4.150,00</td> </tr> <tr> <td>DB, DZ</td> <td>€ 900,00</td> </tr> <tr> <td>Kommunalsteuer</td> <td>€ 600,00</td> </tr> <tr> <td>Sozialversicherung</td> <td>€ 7.400,00</td> </tr> <tr> <td>MVK</td> <td>€ 650,00</td> </tr> </table>	Lohnsteuer	€ 4.150,00	DB, DZ	€ 900,00	Kommunalsteuer	€ 600,00	Sozialversicherung	€ 7.400,00	MVK	€ 650,00	<table border="0"> <tr> <td>LST, DB, DZ</td> <td>5.050,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kommunalsteuer</td> <td>600,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SV, MVK</td> <td><u>8.050,00</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>13.700,00</td> <td></td> </tr> </table>	LST, DB, DZ	5.050,00		Kommunalsteuer	600,00		SV, MVK	<u>8.050,00</u>			13.700,00		9800	3550 3560 3600	3																		
Lohnsteuer	€ 4.150,00																																												
DB, DZ	€ 900,00																																												
Kommunalsteuer	€ 600,00																																												
Sozialversicherung	€ 7.400,00																																												
MVK	€ 650,00																																												
LST, DB, DZ	5.050,00																																												
Kommunalsteuer	600,00																																												
SV, MVK	<u>8.050,00</u>																																												
	13.700,00																																												

14	<p>Die Lieferforderungen Inland (20%) betragen zum 31. Dezember 2021 vor Berücksichtigung des nachfolgenden Sachverhaltes € 76.820,00.</p> <p>Die unten angeführte Forderung ist in diesem Betrag enthalten.</p> <p>Ende Dezember haben wir eine Forderung über € 21.000,00 an die Factor GmbH übertragen. Diese hat uns umgehend diesen Betrag abzüglich € 670,00 Zinsen (0% USt) und € 900,00 (20% USt) Verwaltungs- und Inkassodienste überwiesen. Das Ausfallrisiko bleibt bei uns.</p> <p>Nehmen Sie alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Eröffnungsbuchungen zum 01. Jänner 2022 vor.</p>	<p>Unechtes Factoring</p> <table border="0"> <tr> <td>Forderungen</td> <td style="text-align: right;">76.820,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Darlehen Factor GmbH</td> <td style="text-align: right;">21.000,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Keine Saldierung möglich</p>	Forderungen	76.820,00			Darlehen Factor GmbH	21.000,00						4																				
Forderungen	76.820,00																																	
Darlehen Factor GmbH	21.000,00																																	
15	<p>Umsatzsteuer</p> <p>Gutschrift 11/2021 € - 5.370,00 Zahllast 12/2021 € 32.590,00</p>	<p>Zahllast</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">27.220,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		27.220,00						2																								
	27.220,00																																	
16	<p>a) Eröffnen Sie das Eigenkapital</p> <p>b) Ermitteln Sie aus den nachfolgend angegebenen Daten den Gewinn bzw. Verlust des Jahres 2021 (Vorjahr).</p> <p>Betriebsvermögen zum 31.12.2020 € 370.530,00</p> <p>Betriebsvermögen zum 31.12.2021 € 340.210,00</p> <p>Der Unternehmer hat 2021 folgende Entnahmen bzw. Einlagen getätigt:</p> <p>Einkommensteuer 2020 € 5.600,00</p> <p>Urlaub 2021 bezahlt vom betrieblichen Bankkonto € 1.900,00</p> <p>Barentnahmen € 25.400,00</p> <p>Bareinlagen € 1.590,00</p> <p>Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen.</p>	<table border="0"> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td style="text-align: right;">€ 340.210,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>Betriebsvermögen 2021</td> <td style="text-align: right;">€ 340.210,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>Betriebsvermögen 2020</u></td> <td style="text-align: right;"><u>€ 370.530,00</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Unterschiedsbetrag</td> <td style="text-align: right;">- € 30.320,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>+ Entnahmen</td> <td style="text-align: right;">+ € 32.900,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Einlagen</td> <td style="text-align: right;">- € 1.590,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gewinn 2021</td> <td style="text-align: right;">€ 990,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Eigenkapital	€ 340.210,00			Betriebsvermögen 2021	€ 340.210,00			<u>Betriebsvermögen 2020</u>	<u>€ 370.530,00</u>			Unterschiedsbetrag	- € 30.320,00			+ Entnahmen	+ € 32.900,00			- Einlagen	- € 1.590,00			Gewinn 2021	€ 990,00						4
Eigenkapital	€ 340.210,00																																	
Betriebsvermögen 2021	€ 340.210,00																																	
<u>Betriebsvermögen 2020</u>	<u>€ 370.530,00</u>																																	
Unterschiedsbetrag	- € 30.320,00																																	
+ Entnahmen	+ € 32.900,00																																	
- Einlagen	- € 1.590,00																																	
Gewinn 2021	€ 990,00																																	

III. Laufende Buchungen:

Dat.	Text	Betrag	Soil	Haben	Pkte
1.1.	Sturz Rechnungsabgrenzung	Miete EB 10 (12 x 500,00) 6.000,00	3900	4800	2
3.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Das Autohaus Humeyer aus Linz übermittelt eine ordnungsgemäße Rechnung über den Kauf zweier Elektro-PKW's.</p> <p>PKW 1 € 63.400,00 PKW 2 € 80.700,00</p> <p>Die angegebenen Beträge sind Brutto. Die PKW's gehören zum Betriebsvermögen.</p>	<p>Bis zu Anschaffungskosten von € 80.000 steht ein VST-Abzug zu.</p> <p>PKW 1 netto € 52.833,33 PKW 1 VST € 10.566,67 PKW 1 brutto € 63.400,00 PKW 2 brutto € 80.700,00 PKW's gesamt € 144.100,00</p>	0640 2500 0630	3300	3
4.1.	<p>Eingang Bankkonto Raika</p> <p>Unser russischer Kunde (siehe EB 1) überweist die offene Rechnung.</p> <p>Die Bank behält sich sofort Gebühren in Höhe von € 20,00 ein und schreibt uns daher nur einen Betrag in Höhe von € 9.600,00 gut.</p>	<p>Spesen 20,00</p> <p>Kundenzahlung 9.620,00</p> <p>Offene Forderung 9.570,00</p> <p>Kursgewinn 50,00</p>	7790 3110	3110 2150 8330	2
5.1.	<p>Ausgang Bankkonto Raika</p> <p>Der Unternehmer hat gegen seinen Einkommensteuerbescheid 2020 Beschwerde eingelegt.</p> <p>Der Beschwerde wurde nicht stattgegeben.</p> <p>Vom Finanzamt wurden Aussetzungszinsen in Höhe von € 105,00 vorgeschrieben, welche nun bezahlt werden.</p> <p>In Zusammenhang mit den Zinsen wurde bisher noch nichts gebucht.</p> <p>Zusatzfrage: Wie sieht der Buchungssatz bei einer GmbH aus, wenn gegen den Körperschaftsteuerbescheid Beschwerde eingelegt wird und Aussetzungszinsen anfallen.</p>	<p>Aussetzungszinsen 105,00</p> <p>Zusatzfrage: Aussetzungszinsen 105,00</p>	(9610) 9600	3110	2

7.1.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Bei einem deutschen Unternehmen haben wir das Glasdach der Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes in München erneuert (= Grundstücksleistung).</p> <p>Wir legen eine Rechnung über € 10.000,00.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>Glasdachreparatur 10.000,00</p> <p>Es handelt sich um eine Grundstücksleistung. Daher ist diese in Deutschland zu versteuern. Reverse Charge</p> <p>Keine Aufnahme in die ZM, da nicht nach der Generalklausel</p>	2100	4166	3
10.1.	<p>Scheck</p> <p>Die Kundin Brauer kauft bei uns einen Glastisch aus der Ausstellung um € 700,00 brutto und übergibt uns einen gedeckten Scheck.</p> <p>Wir stellen keine Rechnung aus, sondern bestätigen formlos den Erhalt.</p>	<p>Netto 583,33 20% USt <u>116,67</u> Scheck 700,00</p> <p>Scheck gilt wie Bargeld.</p>	2780	4020 3500	2
11.1.	<p>Eingang Kassa</p> <p>Der Mieter unseres Kleinbusses (siehe EB 9) kommt vorbei um uns die Miete der Monate November und Dezember 2021 sowie Jänner 2022 bar zu zahlen und bekommt von uns die Rechnung.</p> <p>Nehmen Sie alle mit diesem Geschäftsfall zusammenhängenden Buchungen vor.</p>	<p>Miete Jänner 2022 netto 150,00 20% USt <u>30,00</u> 180,00</p> <p>Zahlung 11 und 12 2021 360,00</p> <p>UB USt Dezember 2021 30,00</p>	2700	4802 3500 (2300) 2000 3500	3
13.1.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Auf einer Messe in Paris bestellen wir eine Glasschneidemaschine für unsere Produktion.</p> <p>Wir leisten sofort eine Baranzahlung in Höhe von € 4.000,00.</p>	<p>Keine Erwerbsteuer bei einer Anzahlung.</p> <p>Ausgang Kassa 4.000,00</p>	0700	2700	2

17.1.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir haben mit unseren Glasvitrinen auch am italienischen Markt Erfolg. Ab heuer kaufen immer mehr Privatkunden unsere Ware. Bisher betrug der Umsatz bereits € 25.000,00. Diese Ausgangsrechnung in Höhe von € 3.700,00 netto geht an eine italienische Familie.</p> <p>Österreichische USt 20% Italienische USt 22%</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<table border="0"> <tr> <td>Vitrinen netto</td> <td style="text-align: right;">3.700,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Umsatzsteuer 22%</td> <td style="text-align: right;"><u>814,00</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">4.514,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Es gilt das Bestimmungslandprinzip.</p> <p>Zusatzfrage: Keine Aufnahme in die ZM</p>	Vitrinen netto	3.700,00			Umsatzsteuer 22%	<u>814,00</u>			Summe	4.514,00			2100	4050 3516	3
Vitrinen netto	3.700,00																
Umsatzsteuer 22%	<u>814,00</u>																
Summe	4.514,00																
19.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Die belgische Leasingfirma schickt uns die Rechnung über die monatlichen Leasingbeträge für folgende von uns geleaste Fahrzeuge:</p> <p>PKW in Höhe von € 740,00 LKW in Höhe von € 3.620,00</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<table border="0"> <tr> <td>Leasingaufwand gesamt</td> <td style="text-align: right;">4.360,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>RC – PKW 740 x 20% =</td> <td style="text-align: right;">148,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>RC – LKW 3.620 x 20% =</td> <td style="text-align: right;">724,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Sonstige Leistung nach der General-klausel für B2B - daher Reverse Charge.</p> <p>Keine Aufnahme in die ZM</p>	Leasingaufwand gesamt	4.360,00			RC – PKW 740 x 20% =	148,00			RC – LKW 3.620 x 20% =	724,00			7440 7440 2535	3360 3535 3535	4
Leasingaufwand gesamt	4.360,00																
RC – PKW 740 x 20% =	148,00																
RC – LKW 3.620 x 20% =	724,00																
24.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Um bei langjährigen Kunden wieder Aufträge zu erhalten, hat der Unternehmer zu einem Geschäftsessen bei sich Zuhause eingeladen. Das Cateringunternehmen hat eine ordnungsgemäße Rechnung erstellt. Diese teilt sich ein in</p> <p>Speisen brutto € 840,00 Getränke brutto € 330,00</p>	<p>Bewirtung im Haushalt ist steuerlich nicht abzugsfähig, unternehmensrechtlich schon, wenn betrieblich veranlasst. (MWR)</p> <table border="0"> <tr> <td>Rechnungsbetrag brutto</td> <td style="text-align: right;">1.170,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Rechnungsbetrag brutto	1.170,00			7676	(3300) 3700	2								
Rechnungsbetrag brutto	1.170,00																
26.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Unser österreichischer Kunde Gill belastet uns mit einem Pönale in Höhe von € 520,00, da wir zu spät geliefert haben.</p>	<p>Pönale – keine UST, da echter Schadenersatz</p> <table border="0"> <tr> <td>Schadenersatz</td> <td style="text-align: right;">520,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Schadenersatz	520,00			7815	(2000) 3300	2								
Schadenersatz	520,00																

27.1.	<p>Eingang Bankkonto Oberbank</p> <p>Um eine umfangreiche Marktanalyse finanzieren zu können benötigen wir einen Kredit in Höhe von € 50.000,00. Die Laufzeit beginnt mit 1. Februar 2022 und endet mit 31. Jänner 2027.</p> <p>Die Bank behält sich ein Disagio von 3% ein und überweist den Restbetrag.</p> <p>Nehmen Sie alle Buchungen des Jahres 2022, die mit diesem Geschäftsfall zusammenhängen, vor. (Außer Abschlussbuchungen ins SBK und G&V).</p>	<table border="0"> <tr> <td>Gutschrift</td> <td style="text-align: right;">48.500,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Disagio</td> <td style="text-align: right;"><u>1.500,00</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kredit</td> <td style="text-align: right;">50.000,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Berechnung Disagio</td> </tr> <tr> <td colspan="5">50.000,00 x 3% = 1.500,00</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Verbrauch 2022</td> </tr> <tr> <td>1.500 / 60 Monate x 11=</td> <td style="text-align: right;">275,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Gutschrift	48.500,00				Disagio	<u>1.500,00</u>				Kredit	50.000,00				Berechnung Disagio					50.000,00 x 3% = 1.500,00					Verbrauch 2022					1.500 / 60 Monate x 11=	275,00				<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2800</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2950</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3150</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">8310</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">2950</td> </tr> </table>		2800				2950					3150					8310				2950	4																																																																																	
Gutschrift	48.500,00																																																																																																																																											
Disagio	<u>1.500,00</u>																																																																																																																																											
Kredit	50.000,00																																																																																																																																											
Berechnung Disagio																																																																																																																																												
50.000,00 x 3% = 1.500,00																																																																																																																																												
Verbrauch 2022																																																																																																																																												
1.500 / 60 Monate x 11=	275,00																																																																																																																																											
	2800																																																																																																																																											
	2950																																																																																																																																											
		3150																																																																																																																																										
			8310																																																																																																																																									
			2950																																																																																																																																									
28.1.	<p>Ausgang Bankkonto Oberbank</p> <p>Für die Aufnahme des Kredites (siehe 27.01) mussten wir Gebühren in Höhe von € 1.800,00 an die Bank zahlen.</p> <p>Zusatzfrage: Ist steuerrechtlich ebenso vorzugehen? Erläutern Sie Ihre Ansicht.</p>	<table border="0"> <tr> <td>Spesen</td> <td style="text-align: right;">1.800,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Zusatzfrage: Steuerrechtlich ist für Geldbeschaffungskosten ein Aktivposten zu bilden, der auf die Laufzeit der Verbindlichkeit (hier 60 Monate) zu verteilen ist.</p>	Spesen	1.800,00			<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">7790</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">2800</td> <td></td> </tr> </table>		7790					2800		3																																																																																																																												
Spesen	1.800,00																																																																																																																																											
	7790																																																																																																																																											
		2800																																																																																																																																										
31.1.	<p>Buchungsanweisung und Bankausgang Raika</p> <p>Die Löhne und Gehälter für Jänner 2022 betragen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Bruttolöhne</td> <td style="text-align: right;">16.454,95</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bruttogehälter</td> <td style="text-align: right;">11.500,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SV DGA</td> <td style="text-align: right;">5.810,62</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SV DNA</td> <td style="text-align: right;">4.504,36</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>DB</td> <td style="text-align: right;">1.258,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>DZ</td> <td style="text-align: right;">134,18</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mitarbeitervorsorgekasse</td> <td style="text-align: right;">427,71</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kommunalsteuer</td> <td style="text-align: right;">838,65</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lohnsteuer</td> <td style="text-align: right;">5.386,00</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Gehälter und Löhne werden sofort an die Mitarbeiter überwiesen.</p>	Bruttolöhne	16.454,95			Bruttogehälter	11.500,00			SV DGA	5.810,62			SV DNA	4.504,36			DB	1.258,00			DZ	134,18			Mitarbeitervorsorgekasse	427,71			Kommunalsteuer	838,65			Lohnsteuer	5.386,00			<table border="0"> <tr> <td>Bruttolöhne</td> <td style="text-align: right;">16.454,95</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bruttogehälter</td> <td style="text-align: right;">11.500,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- SV DNA</td> <td style="text-align: right;">-4.504,36</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Lohnsteuer</td> <td style="text-align: right;"><u>-5.386,00</u></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auszahlung an Mitarbeiter</td> <td style="text-align: right;">18.064,59</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozialversicherung DGA</td> <td style="text-align: right;">5.810,62</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>DB</td> <td style="text-align: right;">1.258,00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>DZ</td> <td style="text-align: right;">134,18</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>MVK</td> <td style="text-align: right;">427,71</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kommunalsteuer</td> <td style="text-align: right;">838,65</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Bruttolöhne	16.454,95			Bruttogehälter	11.500,00			- SV DNA	-4.504,36			- Lohnsteuer	<u>-5.386,00</u>			Auszahlung an Mitarbeiter	18.064,59			Sozialversicherung DGA	5.810,62			DB	1.258,00			DZ	134,18			MVK	427,71			Kommunalsteuer	838,65			<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">6000</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">6200</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3600</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3550</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3110</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">6500</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3600</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">6600</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3550</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">6610</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3550</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">6410</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3600</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">6620</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3560</td> </tr> </table>		6000				6200					3600				3550				3110					6500				3600				6600				3550				6610				3550				6410				3600				6620				3560	3
Bruttolöhne	16.454,95																																																																																																																																											
Bruttogehälter	11.500,00																																																																																																																																											
SV DGA	5.810,62																																																																																																																																											
SV DNA	4.504,36																																																																																																																																											
DB	1.258,00																																																																																																																																											
DZ	134,18																																																																																																																																											
Mitarbeitervorsorgekasse	427,71																																																																																																																																											
Kommunalsteuer	838,65																																																																																																																																											
Lohnsteuer	5.386,00																																																																																																																																											
Bruttolöhne	16.454,95																																																																																																																																											
Bruttogehälter	11.500,00																																																																																																																																											
- SV DNA	-4.504,36																																																																																																																																											
- Lohnsteuer	<u>-5.386,00</u>																																																																																																																																											
Auszahlung an Mitarbeiter	18.064,59																																																																																																																																											
Sozialversicherung DGA	5.810,62																																																																																																																																											
DB	1.258,00																																																																																																																																											
DZ	134,18																																																																																																																																											
MVK	427,71																																																																																																																																											
Kommunalsteuer	838,65																																																																																																																																											
	6000																																																																																																																																											
	6200																																																																																																																																											
		3600																																																																																																																																										
		3550																																																																																																																																										
		3110																																																																																																																																										
			6500																																																																																																																																									
			3600																																																																																																																																									
			6600																																																																																																																																									
			3550																																																																																																																																									
			6610																																																																																																																																									
			3550																																																																																																																																									
			6410																																																																																																																																									
			3600																																																																																																																																									
			6620																																																																																																																																									
			3560																																																																																																																																									

1.2.	Eingangsrechnung Unser österreichischer Lieferant für Quarzsand (Rohstoff) liefert uns 30 Säcke zu je 15 kg mit einem Preis in Höhe von € 37,00 netto pro Sack.	30 x 37 = 1.110,00 Quarzsand netto 1.110,00 + 20% USt <u>222,00</u> brutto 1.332,00	5100 2500	3300	2
3.2.	Eingang Bankkonto Oberbank Die Bank schreibt uns den eingereichten Scheck (siehe 10.01.) gut.	Scheck 700,00	2800	2780	1
7.2.	Ausgangsrechnung Vereinbarungsgemäß verrechnen wir unserem Lieferanten Glas AG das Pönale (siehe 26.01.) weiter, da dieser die verspätete Lieferung verschuldet hat.	Pönale 520,00	(3300) 2000	4814	2
9.2.	Eingangsrechnung Unser österreichischer Lieferant Papier AG schickt uns eine Anzahlungsrechnung über den Kauf von Büromaterial in Höhe von € 2.500,00 netto.	Anzahlung brutto 3.000,00	2495	(3300) 3700	2
11.2.	Eingangsrechnung Die in Paris bestellte Maschine wird geliefert (siehe 13.01.). Die Eingangsrechnung über gesamt € 10.900,00 liegt der Lieferung bei. Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM	Anschaffungskosten 10.900,00 Anzahlung <u>4.000,00</u> Restschuld 6.900,00 Erwerbsteuer 10.900,00 x 20% 2.180,00 Keine Aufnahme in die ZM	0400 2530	0700 3360 3510	4
14.2.	Eingangsrechnung - Gutschrift Da sieben der Säcke mit Quarzsand (siehe 01.02.) verunreinigt sind, haben wir sie dem Lieferanten zurückgeschickt.	7 x 37 = 259 Rohstoff retour netto 259,00 USt 20% <u>51,80</u> Rohstoff retour brutto 310,80	3300	5100 2500	2

15.2.	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Die Salden der Umsatz- bzw. Vorsteuerkonten für Jänner 2022 haben folgende Stände:</p> <table data-bbox="204 387 625 667"> <tr><td>Kto 3500</td><td>€ 85.240,00</td></tr> <tr><td>Kto 3501</td><td>€ 3.780,00</td></tr> <tr><td>Kto 3515</td><td>€ 9.600,00</td></tr> <tr><td>Kto 3536</td><td>€ 14.100,00</td></tr> <tr><td>Kto 2500</td><td>€ 41.650,00</td></tr> <tr><td>Kto 2535</td><td>€ 14.100,00</td></tr> <tr><td>Kto 2540</td><td>€ 850,00</td></tr> <tr><td>Kto 2550</td><td>€ 1.230,00</td></tr> </table> <p>Berechnen Sie die USt-Zahllast für Jänner und nehmen Sie alle dazu nötigen Buchungen vor.</p> <p>Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen!</p>	Kto 3500	€ 85.240,00	Kto 3501	€ 3.780,00	Kto 3515	€ 9.600,00	Kto 3536	€ 14.100,00	Kto 2500	€ 41.650,00	Kto 2535	€ 14.100,00	Kto 2540	€ 850,00	Kto 2550	€ 1.230,00	<table data-bbox="657 297 1136 577"> <tr><td>Kto 3500</td><td>€ 85.240,00</td><td>3500</td><td>3520</td></tr> <tr><td>Kto 3501</td><td>€ 3.780,00</td><td>-----</td><td>-----</td></tr> <tr><td>Kto 3515</td><td>€ 9.600,00</td><td>-----</td><td>-----</td></tr> <tr><td>Kto 3536</td><td>€ 14.100,00</td><td>3536</td><td>3520</td></tr> <tr><td>Kto 2500</td><td>€ 41.650,00</td><td>3520</td><td>2500</td></tr> <tr><td>Kto 2535</td><td>€ 14.100,00</td><td>3520</td><td>2535</td></tr> <tr><td>Kto 2540</td><td>€ 850,00</td><td>-----</td><td>-----</td></tr> <tr><td>Kto 2550</td><td>€ 1.230,00</td><td>-----</td><td>-----</td></tr> </table> <p>Zahllast Jänner 2022:</p> <table data-bbox="657 667 1136 817"> <tr><td>Kto 3500</td><td>€ 85.240,00</td></tr> <tr><td>Kto 3536</td><td>€ 14.100,00</td></tr> <tr><td>Kto 2500</td><td>€ - 41.650,00</td></tr> <tr><td>Kto 2535</td><td>€ - 14.100,00</td></tr> <tr><td>Zahllast Jänner</td><td>€ 43.590,00</td></tr> </table>	Kto 3500	€ 85.240,00	3500	3520	Kto 3501	€ 3.780,00	-----	-----	Kto 3515	€ 9.600,00	-----	-----	Kto 3536	€ 14.100,00	3536	3520	Kto 2500	€ 41.650,00	3520	2500	Kto 2535	€ 14.100,00	3520	2535	Kto 2540	€ 850,00	-----	-----	Kto 2550	€ 1.230,00	-----	-----	Kto 3500	€ 85.240,00	Kto 3536	€ 14.100,00	Kto 2500	€ - 41.650,00	Kto 2535	€ - 14.100,00	Zahllast Jänner	€ 43.590,00			5
Kto 3500	€ 85.240,00																																																														
Kto 3501	€ 3.780,00																																																														
Kto 3515	€ 9.600,00																																																														
Kto 3536	€ 14.100,00																																																														
Kto 2500	€ 41.650,00																																																														
Kto 2535	€ 14.100,00																																																														
Kto 2540	€ 850,00																																																														
Kto 2550	€ 1.230,00																																																														
Kto 3500	€ 85.240,00	3500	3520																																																												
Kto 3501	€ 3.780,00	-----	-----																																																												
Kto 3515	€ 9.600,00	-----	-----																																																												
Kto 3536	€ 14.100,00	3536	3520																																																												
Kto 2500	€ 41.650,00	3520	2500																																																												
Kto 2535	€ 14.100,00	3520	2535																																																												
Kto 2540	€ 850,00	-----	-----																																																												
Kto 2550	€ 1.230,00	-----	-----																																																												
Kto 3500	€ 85.240,00																																																														
Kto 3536	€ 14.100,00																																																														
Kto 2500	€ - 41.650,00																																																														
Kto 2535	€ - 14.100,00																																																														
Zahllast Jänner	€ 43.590,00																																																														
17.2.	<p>Ausgang Bankkonto Oberbank</p> <p>Wir überweisen die Anzahlung an den Lieferanten Papier AG (siehe 09.02.).</p>	<table data-bbox="647 1066 1145 1249"> <tr><td>Zahlung</td><td>3.000,00</td><td>(3300)</td><td>3700</td><td>2800</td></tr> <tr><td>Anzahlung netto</td><td>2.500,00</td><td>2490</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Anzahlung VST</td><td><u>500,00</u></td><td>2500</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Anzahlung brutto</td><td>3.000,00</td><td></td><td></td><td>2495</td></tr> </table>	Zahlung	3.000,00	(3300)	3700	2800	Anzahlung netto	2.500,00	2490			Anzahlung VST	<u>500,00</u>	2500			Anzahlung brutto	3.000,00			2495			3																																						
Zahlung	3.000,00	(3300)	3700	2800																																																											
Anzahlung netto	2.500,00	2490																																																													
Anzahlung VST	<u>500,00</u>	2500																																																													
Anzahlung brutto	3.000,00			2495																																																											
21.2.	<p>Ausgang Bankkonto Raika</p> <p>In den eröffneten inländischen Verbindlichkeiten (siehe EB 11) ist eine mit dem Baukostenindex wertgesicherte Verbindlichkeit in Höhe von € 8.410,00 enthalten, die jetzt beglichen wird.</p> <p>Index am Bilanzstichtag: 105,0 Punkte Aktueller Index: 106,5 Punkte</p>	<table data-bbox="647 1373 1145 1462"> <tr><td>Verbindlichkeit lt. Konto</td><td>8.410,00</td><td>3300</td><td></td></tr> <tr><td>Erhöhung wegen Index</td><td><u>120,14</u></td><td>8329</td><td></td></tr> <tr><td>Überweisungsbetrag</td><td>8.530,14</td><td></td><td>3110</td></tr> </table> <p>Berechnung: Restschuld / alter Index x neuer Index = 8.410,00 / 105 x 106,5 = 8.530,14</p>	Verbindlichkeit lt. Konto	8.410,00	3300		Erhöhung wegen Index	<u>120,14</u>	8329		Überweisungsbetrag	8.530,14		3110			3																																														
Verbindlichkeit lt. Konto	8.410,00	3300																																																													
Erhöhung wegen Index	<u>120,14</u>	8329																																																													
Überweisungsbetrag	8.530,14		3110																																																												
22.2.	<p>Übernahmebestätigung</p> <p>Die Kundin Saul GmbH liefert uns einen betrieblich genutzten Glastisch, den wir verkaufen sollen. Wir bestätigen die Übernahme der Kommissionsware.</p>	Keine Buchung	-----	-----	1																																																										

7.3.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Wir erhalten von unserem kanadischen Lieferanten die Rechnung über die Lieferung von Beschlägen über € 8.300,00. Die Rechnung wird in Euro gelegt.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>Beschläge 8.300,00</p> <p>Keine Aufnahme in die ZM</p>	5140	3370	2
9.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir liefern einem Kunden mehrere Glasvasen um € 1.404,00 brutto. Er übergibt uns einen Gutschein über € 1.000,00 (siehe 28.02.). Den Restbetrag wird er mittels Banküberweisung in den nächsten Tagen begleichen.</p>	<p>Netto 1.170,00 20% USt 234,00 Netto 833,33 Gutschein <u>166,67</u> 404,00</p>	3221 3500 2000	4020 3500	2
10.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Verkauf der Kommissionsware (siehe 22.02.) um € 1.200,00 brutto.</p>	<p>Netto 1.000,00 20% USt <u>200,00</u> Brutto 1.200,00</p>	2000	4052 3500	2
11.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir wurden von einem ungarischen Unternehmen beauftragt den Verkauf von Drehbänken an österreichische Kunden zu vermitteln (als Handelsvertreter).</p> <p>Wir rechnen nun unsere Leistungen vom Februar 2022 mit einem Betrag in Höhe von € 1.600,00 ab.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>Es liegt eine B2B Leistung vor. Hier gilt das Empfängerortprinzip. Die Leistung ist daher in Ungarn steuerbar.</p> <p>Rechnung wird ohne UST ausgestellt, mit Hinweis RC.</p> <p>Vermittlungsleistung 1.600,00</p> <p>Aufnahme in die ZM</p>	2150	4165	3
14.3.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Wir wickeln die Einfuhr der Beschläge aus Kanada (siehe 07.03.) mit dem Zollamt selbst ab und zahlen € 1.660,00 an EUSt.</p>	<p>EUSt 1.660,00</p>	2520	2700	2

15.3.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Eine Mitarbeiterin der Saul GmbH (siehe dazu 22.02. und 10.03.) kommt in den Betrieb, um sich das Geld für den Glastisch abzuholen.</p> <p>Wir erstellen für sie die Gutschrift, abzüglich der vereinbarten Provision von 5% des Nettoverkaufserlöses.</p>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Verkaufserlös netto</td> <td style="text-align: right;">1.000,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>5% Provision</td> <td style="text-align: right;"><u>- 50,00</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">950,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>190,00</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausgang Kassa</td> <td style="text-align: right;">1.140,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>(Es gibt verschiedene Buchungsmöglichkeiten)</p>	Verkaufserlös netto	1.000,00				5% Provision	<u>- 50,00</u>					950,00				20% USt	<u>190,00</u>				Ausgang Kassa	1.140,00					<p>5080</p> <p>4310</p> <p>2500</p> <p>2700</p>	3
Verkaufserlös netto	1.000,00																													
5% Provision	<u>- 50,00</u>																													
	950,00																													
20% USt	<u>190,00</u>																													
Ausgang Kassa	1.140,00																													
16.3.	<p>Bankausgang Oberbank</p> <p>Wir bezahlen den noch offenen Betrag an den Lieferanten Papier AG und ziehen uns vereinbarungsgemäß 2% Skonto vom Gesamtpreis ab (siehe 09.02., 17.02. und 03.03.).</p>	<p>Skonto $4.380 \times 2\% = 87,60$</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Offene Restschuld</td> <td style="text-align: right;">1.380,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Skonto netto</td> <td style="text-align: right;">-73,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- USt von Skonto</td> <td style="text-align: right;"><u>- 14,60</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Überweisungsbetrag</td> <td style="text-align: right;">1.292,40</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Offene Restschuld	1.380,00				- Skonto netto	-73,00				- USt von Skonto	<u>- 14,60</u>				Überweisungsbetrag	1.292,40				<p>(3700)</p> <p>3300</p> <p>7892</p> <p>2500</p> <p>2800</p>	3						
Offene Restschuld	1.380,00																													
- Skonto netto	-73,00																													
- USt von Skonto	<u>- 14,60</u>																													
Überweisungsbetrag	1.292,40																													
17.3.	<p>Bankeingang Raika</p> <p>Im Betriebsvermögen befinden sich Aktien der Voestalpine AG.</p> <p>Auf unserem Bankkonto werden Dividenden (nach Abzug der KESt) in Höhe von € 4.350,00 gutgeschrieben.</p> <p>Wir gehen davon aus, dass wir auf die Endbesteuerung verzichten werden.</p>	<p>$4.350,00 = 72,5\%$</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Dividenden brutto</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>KESt</td> <td style="text-align: right;"><u>- 1.650,00</u></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dividende netto</td> <td style="text-align: right;">4.350,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>*) Alternativ Konto 8410</p>	Dividenden brutto	6.000,00				KESt	<u>- 1.650,00</u>				Dividende netto	4.350,00				<p>9610*</p> <p>3110</p> <p>8020</p>	2											
Dividenden brutto	6.000,00																													
KESt	<u>- 1.650,00</u>																													
Dividende netto	4.350,00																													
18.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Da bekannt ist, dass wir Glassonderanfertigungen jeder Art durchführen, bestellt ein tschechischer Unternehmer für seine Firmenzufahrt 20 Glasbeleuchtungen zu je € 540,00 netto, die ihm auch geliefert wurden.</p> <p>Alle notwendigen Informationen und Unterlagen liegen vor</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>Steuerfreie ig Lieferung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Glasbeleuchtungen</td> <td style="text-align: right;">10.800,00</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Aufnahme in die ZM</p>	Glasbeleuchtungen	10.800,00				<p>2150</p> <p>4030</p>	3																					
Glasbeleuchtungen	10.800,00																													

21.3.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Einem Dienstnehmer werden alle Kosten im Zusammenhang mit einer inländischen Dienstreise bar ausbezahlt.</p> <p>Abfahrt 14.03. 9.00 Uhr Ankunft 16.03. 14.30 Uhr</p> <p>Die Nächtigungskosten betragen lt. Beleg € 170,50 brutto.</p> <p>Er fuhr die Gesamtstrecke von 230 km mit dem Privat-PKW.</p> <p>Es wurde mit ihm vereinbart, dass ihm pro Tag € 30,00 an Diäten ausbezahlt werden.</p>	<p>Kilometergeld, da Privat-PKW 230 km x 0,42 = 96,60</p> <p>Nächtigungskosten netto 155,00 10% USt <u>15,50</u> 170,50</p> <p>Diäten frei: 2 x 26,40 = 52,80 6 h x 2,20 = <u>13,20</u></p> <p>Diäten brutto 66,00 VSt <u>6,00</u> Diäten netto 60,00</p> <p>Diäten verrechnet: 2 x 30,00 = 60,00 6 h x 2,50 = <u>15,00</u></p> <p>Diäten brutto 75,00 Diäten pflichtig: 75,00 – 66,00 = 9,00</p>	<p>7325</p> <p>7350 2500</p> <p>2500 7361</p> <p>6350</p>	<p>2700</p> <p>2700</p> <p>2700</p> <p>2700</p>	<p>4</p>
23.3.	<p>Eingang Kassa</p> <p>Eine Kundin kommt in unseren Verkaufsbereich und sucht sich einen Bilderglasrahmen aus. Sie ersucht uns, diesen als Geschenk an ihre Freundin in Norwegen zu versenden.</p> <p>Wir verlangen für den Rahmen und die Versandkosten € 830,00.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>Es liegt eine Ausfuhrlieferung vor. Es wird daher keine USt in Rechnung gelegt.</p> <p>830,00</p> <p>Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>2700</p>	<p>4035</p>	<p>3</p>
24.3.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Wir wurden von der Wohnbau GmbH beauftragt Fenster für ein neues Bauprojekt zu liefern.</p> <p>Dafür haben wir mit einem Tischler (Subunternehmer) zusammengearbeitet, der uns nun seine Abrechnung in Höhe von € 18.000,00 übermittelt.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>Es liegt eine Bauleistung vor. Daher bekommen wir eine Rg ohne USt mit dem Hinweis RC.</p> <p>Bauleistung 18.000,00</p> <p>RC = 20% von 18.000,00 = 3.600,00</p> <p>Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>5200</p> <p>2535</p>	<p>3300</p> <p>3535</p>	<p>4</p>

25.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir verrechnen die Fenster an die Wohnbau GmbH (siehe 24.3.)</p> <p>Pro Fenster verlangen wir € 900,00 netto.</p> <p>Von den 40 Fenstern haben wir 15 nur auf die Baustelle geliefert. Die restlichen 25 Fenster haben wir auch montiert.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>	<p>Bei den 15 gelieferten Fenstern liegt keine Bauleistung, sondern eine reine Materiallieferung vor.</p> <p>Bei den 25 montierten Fenstern liegt eine Bauleistung vor. Daher hier keine USt und Hinweis RC.</p> <table border="0"> <tr> <td>15 x 900 =</td> <td style="text-align: right;">13.500,00</td> </tr> <tr> <td>+ 20% USt</td> <td style="text-align: right;">2.700,00</td> </tr> <tr> <td>25 x 900 =</td> <td style="text-align: right;"><u>22.500,00</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">38.700,00</td> </tr> </table> <p>Keine Aufnahme in die ZM</p>	15 x 900 =	13.500,00	+ 20% USt	2.700,00	25 x 900 =	<u>22.500,00</u>		38.700,00	2000	4020 3500 4100	3														
15 x 900 =	13.500,00																										
+ 20% USt	2.700,00																										
25 x 900 =	<u>22.500,00</u>																										
	38.700,00																										
28.3.	<p>Tageslosung</p> <p>In unserer Gemeinde findet ein Flohmarkt statt. Wir mieten einen Verkaufsstand und eine Mitarbeiterin verkauft alte Lagerbestände (alle mit 20% USt).</p> <p>Wir haben beim Verkaufsstand eine Handkassa, Einzelaufzeichnungen werden nicht geführt.</p> <p>Der Kassastand zu Tagesbeginn betrug € 470,00 und am Tagesende € 1.260,00. Die Mitarbeiterin zahlte die Miete für den Stand in Höhe von € 32,40 brutto. Das Geld entnahm sie aus der Handkassa. Zudem kam eine Kollegin vorbei und entnahm € 350,00 aus der Handkassa und brachte das Geld zur Bank.</p> <p>Nehmen Sie alle mit diesem Geschäftsfall zusammenhängenden Buchungen vor.</p>	<p>Vereinfachte Losungsermittlung durch Rückrechnung:</p> <table border="0"> <tr> <td>Kassastand am Tagesende</td> <td style="text-align: right;">1.260,00</td> </tr> <tr> <td>+ Miete</td> <td style="text-align: right;">32,40</td> </tr> <tr> <td>+ Bankeinlage</td> <td style="text-align: right;">350,00</td> </tr> <tr> <td>- Kassastand Tagesbeginn</td> <td style="text-align: right;"><u>- 470,00</u></td> </tr> <tr> <td>Tageslosung brutto</td> <td style="text-align: right;">1.172,40</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>Miete netto</td> <td style="text-align: right;">27,00</td> </tr> <tr> <td>USt 20%</td> <td style="text-align: right;"><u>5,40</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">32,40</td> </tr> </table> <table border="0"> <tr> <td>Tageslosung netto</td> <td style="text-align: right;">977,00</td> </tr> <tr> <td>USt 20%</td> <td style="text-align: right;"><u>195,40</u></td> </tr> <tr> <td>Tageslosung brutto</td> <td style="text-align: right;">1.172,40</td> </tr> </table>	Kassastand am Tagesende	1.260,00	+ Miete	32,40	+ Bankeinlage	350,00	- Kassastand Tagesbeginn	<u>- 470,00</u>	Tageslosung brutto	1.172,40	Miete netto	27,00	USt 20%	<u>5,40</u>		32,40	Tageslosung netto	977,00	USt 20%	<u>195,40</u>	Tageslosung brutto	1.172,40	2890 7400 2500 2700	2700 2700 4020 3500	3
Kassastand am Tagesende	1.260,00																										
+ Miete	32,40																										
+ Bankeinlage	350,00																										
- Kassastand Tagesbeginn	<u>- 470,00</u>																										
Tageslosung brutto	1.172,40																										
Miete netto	27,00																										
USt 20%	<u>5,40</u>																										
	32,40																										
Tageslosung netto	977,00																										
USt 20%	<u>195,40</u>																										
Tageslosung brutto	1.172,40																										
29.3.	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Berechnen und buchen Sie die Kammerumlage für das 1. Quartal.</p> <p>VSt gesamt € 80.320,00</p> <p>Der Unternehmer hat sich im 1. Quartal Waren (20%) im Wert von € 13.000,00 netto für den privaten Gebrauch entnommen.</p>	<table border="0"> <tr> <td>VSt gesamt</td> <td style="text-align: right;">80.320,00</td> </tr> <tr> <td>Steuer Eigenverbrauch</td> <td style="text-align: right;"><u>- 2.600,00</u></td> </tr> <tr> <td>Bemessungsgrundlage</td> <td style="text-align: right;">77.720,00</td> </tr> </table> <p>X 0,29 % = 225,39</p>	VSt gesamt	80.320,00	Steuer Eigenverbrauch	<u>- 2.600,00</u>	Bemessungsgrundlage	77.720,00	7780	3550	2																
VSt gesamt	80.320,00																										
Steuer Eigenverbrauch	<u>- 2.600,00</u>																										
Bemessungsgrundlage	77.720,00																										

30.3.	<p>Information</p> <p>Jeder besuchte Kunde erhält im Jahr 2022 bei einem Verkaufsgespräch einmalig eine Glasschüssel mit Werbeaufschrift.</p> <p>Wir erhalten vom Vertrieb die Information, dass im Jänner und Februar 2022 insgesamt 15 Glasschüsseln verschenkt wurden.</p> <p>Die Herstellungskosten von € 30,00 pro Schüssel sind bisher am Konto 1380 gebucht.</p> <p>Nehmen Sie alle mit diesem Geschäftsfall zusammenhängenden Buchungen vor.</p>	<p>Es ist kein Eigenverbrauch zu buchen, da der Wert unter € 40,00 liegt.</p> <p>UB des Einsatzes 15 x 30 = 450,00</p>	<p>-----</p> <p>7650</p>	<p>-----</p> <p>1380</p>	<p>2</p>
31.3.	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Wir berechnen und buchen vierteljährlich die Abschreibung (Jahresabschreibung / 4, auf zwei Kommastellen gerundet) für folgende Anlagegüter:</p> <p>Maschine 1 neu € 56.000,00 PKW neu € 34.800,00 Gebäude neu € 250.000,00</p> <p>Maschine und Gebäude sind netto angegeben, PKW brutto.</p> <p>Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern: Maschine 7 Jahre PKW 5 Jahre Gebäude 40 Jahre</p> <p>Ermitteln Sie zusätzlich die steuerlichen Abschreibungsbeträge. Wenn es steuerlich möglich ist, dann ist degressiv bzw beschleunigt (höchstmöglich) abzuschreiben.</p> <p>Die Anlagegüter wurden alle im Februar 2022 gekauft. Es ist nur die Abschreibung zu buchen.</p> <p>Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen.</p>	<p>Direkte Abschreibung laut allgemeiner Angabe bei beweglichen und indirekt bei unbeweglichen Anlagegütern.</p> <p>Maschine 1: $56.000 / 7 = 8.000,00 / 4 = 2.000,00$</p> <p>STR: $56.000 \times 30\% = 16.800,00 / 4 = 4.200,00$</p> <p>PKW: $34.800 / 5 = 6.960,00 / 4 = 1.740,00$</p> <p>STR $34.800 / 8 = 4.350,00 / 4 = 1.087,50$</p> <p>Gebäude: $250.000 / 40 = 6.250,00 / 4 = 1.562,50$</p> <p>STR: $250.000 \times 7,5\% = 18.750,00 / 4 = 4.687,50$</p>	<p>7010</p> <p>-----</p> <p>7010</p> <p>-----</p> <p>7010</p> <p>-----</p> <p>7010</p> <p>-----</p>	<p>0400</p> <p>-----</p> <p>0630</p> <p>-----</p> <p>0390</p> <p>-----</p>	<p>6</p>

IV. Umsatzsteuervoranmeldung:

Achtung: Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen!

Aufgabe:

- **Füllen Sie die beigelegte Umsatzsteuervoranmeldung (Seiten 22 bis 25) aus und ermitteln Sie die Zahllast/Gutschrift.**
- **Ein Verbuchen der Geschäftsfälle bzw. eine Kontierung sind NICHT vorzunehmen!!**

Allgemeine Daten:

Zeitraum	Februar 2022
Unternehmen	Marina Mauki
Adresse	Mankstraße 2, 4321 Mankau
Telefonnummer	0222/1356999
Betrieb	Sonstige Leistungen und Handel mit Waren aller Art
UID Nr	ATU 12345678
Finanzamt	FA Österreich, Dienststelle Bahnhofplatz 7, 4020 Linz (FA 46)
St.Nr.	183 / 1234 – BV24

Nr.	Geschäftsfall	Raum für Notizen	Pkte.																																																				
1	<p>Auszug Saldenliste:</p> <table> <tr> <td>Konto 2500</td> <td>€ 25.190,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 2535</td> <td>€ 7.320,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 3500</td> <td>€ 85.134,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 3507</td> <td>€ 22.210,50</td> </tr> <tr> <td>Konto 3515</td> <td>€ 1.570,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 3535</td> <td>€ 7.320,00</td> </tr> </table> <p>Hier sind die nachfolgenden Geschäftsfälle noch nicht berücksichtigt.</p>	Konto 2500	€ 25.190,00	Konto 2535	€ 7.320,00	Konto 3500	€ 85.134,00	Konto 3507	€ 22.210,50	Konto 3515	€ 1.570,00	Konto 3535	€ 7.320,00	<table> <tr> <td>Vorsteuer</td> <td>KZ</td> <td>060</td> <td>€</td> <td>25.190,00</td> </tr> <tr> <td>VSt RC</td> <td>KZ</td> <td>066</td> <td>€</td> <td>7.320,00</td> </tr> <tr> <td>Umsätze</td> <td>KZ</td> <td>000</td> <td>€</td> <td>596.520,00</td> </tr> <tr> <td>links</td> <td>KZ</td> <td>022</td> <td>€</td> <td>425.670,00</td> </tr> <tr> <td>rechts</td> <td>KZ</td> <td>022</td> <td>€</td> <td>85.134,00</td> </tr> <tr> <td>links</td> <td>KZ</td> <td>006</td> <td>€</td> <td>170.850,00</td> </tr> <tr> <td>rechts</td> <td>KZ</td> <td>006</td> <td>€</td> <td>22.210,50</td> </tr> <tr> <td>USt RC</td> <td>KZ</td> <td>057</td> <td>€</td> <td>7.320,00</td> </tr> </table>	Vorsteuer	KZ	060	€	25.190,00	VSt RC	KZ	066	€	7.320,00	Umsätze	KZ	000	€	596.520,00	links	KZ	022	€	425.670,00	rechts	KZ	022	€	85.134,00	links	KZ	006	€	170.850,00	rechts	KZ	006	€	22.210,50	USt RC	KZ	057	€	7.320,00	4
Konto 2500	€ 25.190,00																																																						
Konto 2535	€ 7.320,00																																																						
Konto 3500	€ 85.134,00																																																						
Konto 3507	€ 22.210,50																																																						
Konto 3515	€ 1.570,00																																																						
Konto 3535	€ 7.320,00																																																						
Vorsteuer	KZ	060	€	25.190,00																																																			
VSt RC	KZ	066	€	7.320,00																																																			
Umsätze	KZ	000	€	596.520,00																																																			
links	KZ	022	€	425.670,00																																																			
rechts	KZ	022	€	85.134,00																																																			
links	KZ	006	€	170.850,00																																																			
rechts	KZ	006	€	22.210,50																																																			
USt RC	KZ	057	€	7.320,00																																																			
2	Wir verrechnen Mahngebühren in Höhe von € 180,00.	Es handelt sich um Schadenersatz, daher keine USt UVA Kennzahlen: keine	2																																																				
3	Wir haben eine Liegenschaft um € 345.000,00 netto verkauft. Wir haben nicht optiert.	Nicht optiert, daher steuerfrei und somit keine USt UVA Kennzahlen: 000, - 019 € 345.000,00	2																																																				

4	<p>Wir zahlen unserem italienischen Lieferanten € 5.000,00 als Anzahlung für eine Maschine.</p> <p>Eine ordnungsgemäße Rechnung liegt vor.</p>	<p>Anzahlung für einen ig Erwerb.</p> <p>UVA Kennzahlen: keine KZ</p>	2												
5	<p>Wir kaufen einen handgeknüpften Teppich für das Büro der Unternehmerin:</p> <p>Tatsächliche Brutto-Anschaffungskosten € 10.640,00</p> <p>Angemessene Brutto-Anschaffungskosten € 5.910,00</p>	<table border="0"> <tr> <td>unangemessen</td> <td>€</td> <td>4.730,00</td> <td>44,45 %</td> </tr> <tr> <td>angemessen</td> <td>€</td> <td>5.910,00</td> <td>55,55 %</td> </tr> <tr> <td>Tatsächliche AK</td> <td>€</td> <td>10.640,00</td> <td>100,00 %</td> </tr> </table> <p>Angemessen überwiegt, daher VST von 100%</p> <p>UVA Kennzahlen: 060 € 1.773,33</p>	unangemessen	€	4.730,00	44,45 %	angemessen	€	5.910,00	55,55 %	Tatsächliche AK	€	10.640,00	100,00 %	2
unangemessen	€	4.730,00	44,45 %												
angemessen	€	5.910,00	55,55 %												
Tatsächliche AK	€	10.640,00	100,00 %												
6	<p>Wir verkaufen eine Maschine um € 9.000,00 an einen amerikanischen Unternehmer.</p> <p>Der Versendungsbeleg liegt vor.</p>	<p>Es liegt eine steuerfreie Ausfuhr vor</p> <p>UVA Kennzahlen: 000, - 011 € 9.000,00</p>	2												
7	<p>Die Unternehmerin schenkt ihrem Bruder ein Rad aus dem Warenlager.</p> <p>Einkaufspreis € 500,00</p> <p>Einstandspreis € 580,00</p> <p>Verkaufspreis € 979,00</p> <p>Alle Beträge sind netto.</p>	<p>Entnahmeeigenverbrauch</p> <p>Einstandspreis € 580,00 x 20% = 116,00</p> <p>UVA Kennzahlen: 001 € 580,00</p> <p>UVA Kennzahlen: 022 links € 580,00</p> <p>UVA Kennzahlen: 022 rechts € 116,00</p>	2												
8	<p>Wir wurden von der österreichischen Neu BauAG als Subunternehmer beauftragt sämtliche Glasarbeiten (wie Fenster, Vordächer, ...) bei einem in Graz neu errichteten Gebäude auszuführen.</p> <p>Wir sind mit unserer Leistung fertig und verrechnen € 28.500,00.</p>	<p>Es handelt sich um eine Bauleistung, bei der die Steuerschuld auf den Empfänger übergeht.</p> <p>UVA Kennzahl: 000, - 021 € 28.500,00</p>	2												
9	<p>Wir kaufen bei einem belgischen Lieferanten Rohstoffe ein. Die Rechnung beträgt € 8.000,00.</p> <p>Dem Lieferanten wurden alle notwendigen Informationen übermittelt.</p>	<p>Es liegt ein ig. Erwerb vor.</p> <p>Erwerbste. 8.000 x 20% = 1.600,00</p> <p>UVA Kennzahlen: 070, 072- links, Betrag 8.000,00 072- rechts, 065 Betrag 1.600,00</p>	2												

10	<p>Platz für die Berechnung der Zahllast/Gutschrift.</p> <p>Es ist die angefügte Umsatzsteuervoranmeldung U30 (2022) auszufüllen.</p>	<p>Zur Probe. Die Zahllast ist durch das Ausfüllen der UVA zu ermitteln.</p> <p>Umsatz KZ 000:</p> <table> <tr><td>Beispiel 1</td><td>596.520,00</td></tr> <tr><td>Beispiel 3</td><td>345.000,00</td></tr> <tr><td>Beispiel 6</td><td>9.000,00</td></tr> <tr><td>Beispiel 8</td><td><u>28.500,00</u></td></tr> <tr><td></td><td>979.020,00</td></tr> </table> <table> <tr><td>KZ 000</td><td>979.020,00</td></tr> <tr><td>KZ 001</td><td>580,00</td></tr> <tr><td>KZ 021</td><td><u>- 28.500,00</u></td></tr> <tr><td></td><td>951.100,00</td></tr> <tr><td>KZ 011</td><td>- 9.000,00</td></tr> <tr><td>KZ 019</td><td><u>-345.000,00</u></td></tr> <tr><td></td><td>597.100,00</td></tr> </table> <table> <tr><td>KZ 022 links</td><td>426.250,00</td></tr> <tr><td>KZ 022 rechts</td><td>85.250,00</td></tr> <tr><td>KZ 006 links</td><td>170.850,00</td></tr> <tr><td>KZ 006 rechts</td><td>22.210,50</td></tr> <tr><td>KZ 057</td><td>7.320,00</td></tr> </table> <table> <tr><td>KZ 070,072 links</td><td>8.000,00</td></tr> <tr><td>KZ 072 rechts</td><td>1.600,00</td></tr> </table> <table> <tr><td>KZ 060</td><td>- 26.963,33</td></tr> <tr><td>KZ 065</td><td>- 1.600,00</td></tr> <tr><td>KZ 066</td><td>- 7.320,00</td></tr> </table> <table> <tr><td>Vorauszahlung</td><td>80.497,17</td></tr> </table>	Beispiel 1	596.520,00	Beispiel 3	345.000,00	Beispiel 6	9.000,00	Beispiel 8	<u>28.500,00</u>		979.020,00	KZ 000	979.020,00	KZ 001	580,00	KZ 021	<u>- 28.500,00</u>		951.100,00	KZ 011	- 9.000,00	KZ 019	<u>-345.000,00</u>		597.100,00	KZ 022 links	426.250,00	KZ 022 rechts	85.250,00	KZ 006 links	170.850,00	KZ 006 rechts	22.210,50	KZ 057	7.320,00	KZ 070,072 links	8.000,00	KZ 072 rechts	1.600,00	KZ 060	- 26.963,33	KZ 065	- 1.600,00	KZ 066	- 7.320,00	Vorauszahlung	80.497,17
Beispiel 1	596.520,00																																															
Beispiel 3	345.000,00																																															
Beispiel 6	9.000,00																																															
Beispiel 8	<u>28.500,00</u>																																															
	979.020,00																																															
KZ 000	979.020,00																																															
KZ 001	580,00																																															
KZ 021	<u>- 28.500,00</u>																																															
	951.100,00																																															
KZ 011	- 9.000,00																																															
KZ 019	<u>-345.000,00</u>																																															
	597.100,00																																															
KZ 022 links	426.250,00																																															
KZ 022 rechts	85.250,00																																															
KZ 006 links	170.850,00																																															
KZ 006 rechts	22.210,50																																															
KZ 057	7.320,00																																															
KZ 070,072 links	8.000,00																																															
KZ 072 rechts	1.600,00																																															
KZ 060	- 26.963,33																																															
KZ 065	- 1.600,00																																															
KZ 066	- 7.320,00																																															
Vorauszahlung	80.497,17																																															

FANr.-Steuernummer: 46 - 183/1234

Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug bzw. Nullsatz gemäß		
4.5	§ 6 Abs. 1 Z 1 IVm § 7 (Ausfuhrlieferungen)	011 9 0 0 0 , 0 0
4.6	§ 6 Abs. 1 Z 1 IVm § 8 (Lohnveredelungen)	012
4.7	§ 6 Abs. 1 Z 2 bis 6, § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022) sowie Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken gemäß § 28 Abs. 34 (bis 30.6.2022)	015
4.8	Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen)	017
4.9	Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgen.	018
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß		
4.10	§ 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	019 3 4 5 0 0 0 , 0 0
4.11	§ 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	016
4.12	§ 6 Abs. 1 Z <input type="text"/> (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	020
4.13 Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)		5 9 7 1 0 0 , 0 0
Davon sind zu versteuern mit:		
4.14	20% Normalsteuersatz	022 4 2 6 2 5 0 , 0 0
4.15	10% ermäßigter Steuersatz	029
4.16	13% ermäßigter Steuersatz	006 1 7 0 8 5 0 , 0 0
4.17	19% für Jungholz und Mittelberg	037
4.18	10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	052
4.19	7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	007
Bemessungsgrundlage		8 5 2 5 0 , 0 0
Umsatzsteuer		2 2 2 1 0 , 5 0



Weiters zu versteuern:			
4.20	Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	056	
4.21	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	057	7 3 2 0 , 0 0
4.22	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	048	
4.23	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungsseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	044	
4.24	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielekonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	032	
Inneregemeinschaftliche Erwerbe:			
4.25	Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für inneregemeinschaftliche Erwerbe	070	8 0 0 0 , 0 0
4.26	Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 oder gemäß § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-in-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022 sowie Nullsatz gemäß § 28 Abs. 54 für inneregemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken bis 30.6.2022)	071	
Davon sind zu versteuern mit:			
4.28	20% Normalsteuersatz	072	8 0 0 0 , 0 0
4.29	10% ermäßigter Steuersatz	073	
4.30	13% ermäßigter Steuersatz	008	
4.31	19% für Jungholz und Mittelberg	088	
Nicht zu versteuernde Erwerbe:			
4.32	Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungslandes besteuert worden sind	076	
4.33	Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077	
5. Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:			
5.1	Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Beträge)	060	2 6 9 6 3 , 3 3
5.2	Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	061	
4.27 Gesamtbetrag der steuerpflichtigen inneregemeinschaftlichen Erwerbe			8 0 0 0 , 0 0
Umsatzsteuer			1 6 0 0 , 0 0



5.3	Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabekonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	083	-	
5.4	Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	065	-	1 6 0 0 , 0 0
5.5	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	066	-	7 3 2 0 , 0 0
5.6	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	082	-	
5.7	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	087	-	
5.8	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videokonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	089	-	
5.9	Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	064	-	
5.10	Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	062	+	
5.11	Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	063	²⁾ <input type="checkbox"/>	
5.12	Berichtigung gemäß § 16	067	²⁾ <input type="checkbox"/>	
5.13	Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer		-	3 5 8 8 3 , 3 3
6. Sonstige Berichtigungen:				
		090	²⁾ <input type="checkbox"/>	
7.1	<input checked="" type="checkbox"/> Vorauszahlung (Zahllast)	095		8 0 4 9 7 , 1 7
7.2	<input type="checkbox"/> Überschuss (Gutschrift)			

Ich beantrage die Verwendung des unter der Kennzahl **095** ausgewiesenen Überschusses zur Entrichtung von Abgaben.
 Ich übermittle Rechnungskopien (*keine Originale beilegen*)

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

²⁾ Sollte die Eingabe eines negativen Wertes notwendig sein, tragen Sie das Minuszeichen in das dafür vorgesehene Kästchen vor den Betragsfeldern ein.
Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.
 Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe.

M a u k i D
 Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

V. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Pauschalierung:

1. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2021

Frau Vera Sturmberger betreibt in Eferding ein Geschäft für Outdoor-Sportbekleidung. Sie ermittelt ihr Betriebsergebnis im Rahmen einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Nettomethode) gemäß § 4 Abs. 3 EStG.

Im Jahr 2021 hat sie folgende Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben erzielt (alle Angaben sind in Euro und inklusive Umsatzsteuer, sofern beim Betrag nichts anderes angeführt wird).

Einnahmen:	Erlöse vereinnahmt (20% USt)	713.550,00
	Offene Lieferforderungen (20% USt)	21.960,00
Ausgaben:	Wareneinkauf Handelswaren (20% USt)	386.568,00
	Lieferverbindlichkeiten (20% USt)	20.640,00
	Löhne und Gehälter samt Nebenkosten (0% USt)	54.400,00
	Beiträge zur GSVG-Pflichtversicherung (0% USt)	25.455,00
	Skoda Scala (PKW)	
	Haftpflicht- und Kaskoversicherung (0% USt)	1.740,00
	Treibstoff (20% USt)	3.300,00
	Renault Master Kastenwagen (Klein-LKW)	
	Haftpflichtversicherung (0% USt)	680,00
	Treibstoff (20% USt)	4.200,00
	Miete Verkaufslokal (20% USt)	19.056,00
	Strom und Gas (20% USt)	12.360,00
	Postgebühren (0% USt)	1.032,00
	Büromaterial (20% USt)	312,00
	Telefon- und Internetentgelte (20% USt)	1.176,00
	Steuerberatungskosten (20% USt)	5.400,00
	Sonstige Ausgaben (20% USt)	32.700,00
	Umsatzsteuerzahllast 11-12/2020	6.866,00
	Umsatzsteuerzahllast 01-10/2021	38.732,00
	Sonstige Verbindlichkeiten (20% USt)	10.680,00

Weiters sind in den Aufzeichnungen bzw. oben angeführten Beträgen noch nicht enthalten bzw. wurden noch nicht berücksichtigt:

Abschreibung: Die planmäßige Abschreibung zum 31.12.2021 beträgt laut Anlagenverzeichnis (= betreffend Altbestand an Anlagegütern ohne die nachfolgenden Investitionen):

Absetzung für Abnutzung 28.716,00 Euro

Investitionen: Da der Vermieter einen Austausch einer leicht beschädigten Nebeneingangstür noch nicht für notwendig erachtet hatte, wurde sie auf eigene Kosten im April 2021 erneuert und 4.387,20 Euro inklusive 20% USt an die Firma Pühringer Türen KG überwiesen. Laut Türenhersteller ist eine derartige Tür alle 12 Jahre auszutauschen.

Bei der Firma Tech-Metall Gruber wird ein neues Verkaufspult für besonders hochwertige Sportartikel bestellt und am 4. Oktober 2021 geliefert und sofort montiert. Die Rechnung über 7.200,00 Euro inklusive 20% USt wurde unter Abzug von 3% Skonto am 9. Oktober 2021 vom betrieblichen Bankkonto überwiesen. Es ist geplant das Verkaufspult 8 Jahre zu verwenden.

Waren: Zum 31.12.2021 beträgt der ermittelte Lagerbestand an Handelswaren 16.228,00 Euro (netto ohne Umsatzsteuer). Der Lagerbestand wurde mit dem Einstandspreis bewertet.

Privatentnahmen: Eine Reinigungskraft ist mit 10 Stunden pro Woche im Betrieb beschäftigt. 2 Stunden davon verwendet die Reinigungskraft wöchentlich für die Reinigung der Privatwohnung der Unternehmerin. Die gesamten wöchentlichen Lohnaufwendungen samt Lohnnebenkosten betragen 500,00 Euro, somit monatlich 2.000,00 Euro (Bezahlung 12 Mal pro Jahr). Die Reinigungskraft war das gesamte Jahr 2021 im Betrieb tätig.

Sonstiges: Für den Einkauf von Outdoor-Hosen (= Handelsware) wurde am 29. Dezember 2021 noch schnell eine Anzahlung in Höhe von 1.992,00 Euro (inklusive 20% USt) an den Lieferanten überwiesen. Die Lieferung der Outdoor-Hosen ist für den 19. Jänner 2022 vorgesehen.

Die Rechnung unseres Anwalts Mag. Alexander Streitinger über 3.600,00 Euro inklusive 20% USt trifft ein und wird am 20. Dezember 2021 bar bezahlt. Die Kosten sind von Frau Vera Sturmberger zu tragen, da der Prozess gegen den Kunden Winninger GmbH leider verloren wurde.

Laut einer Information eines Gläubigerschutzverbandes befindet sich der Kunde Niederberger GmbH in Zahlungsschwierigkeiten. Frau Vera Sturmberger geht davon aus, dass eine offene Forderung an die Firma Niederberger GmbH wahrscheinlich nicht mehr einbringlich sein wird. Die Forderung aus dem März 2021 beträgt 7.200,00 Euro.

Aufgabe: Ermitteln Sie auf Grund der vorstehenden Angabe das Betriebsergebnis 2021 gemäß § 4 Abs. 3 EStG nach der Nettomethode.

Ein Gewinnfreibetrag ist dabei in maximal möglicher Höhe zu berücksichtigen.

Falls bei einem Anlagegut eine degressive Abschreibung möglich ist, ist diese im Höchstausmaß zu berücksichtigen.

Sämtliche Berechnungen sind nachvollziehbar darzustellen!

Lösung:

Gewinn zum 31.12.2021: **80.383,00 Euro**

Verlust zum 31.12.2021:

20 Punkte

Gewinnermittlung - Berechnung:**Einnahmen netto**

Erlöse 20% USt	594.625,00
Eigenverbrauch Reinigungskraft (2h von 10h = 20%, 2.000 x 12 x 20 % =)	4.800,00
Summe	599.425,00

Ausgaben netto

Wareneinkauf	322.140,00
Löhne und Gehälter samt Nebenkosten	54.400,00
Beiträge zur Pflichtversicherung	25.455,00
Skoda Skala (PKW)	
Haftpflicht- und Kaskoversicherung	1.740,00
Treibstoff (brutto / VSt-Abzugsverbot)	3.300,00
Renault Master (Klein-LKW)	
Haftpflichtversicherung	680,00
Treibstoff	3.500,00
Miete Verkaufslokal	15.880,00
Strom und Gas	10.300,00
Postgebühren	1.032,00
Büromaterial	260,00
Telefon- und Internetentgelte	980,00
Steuerberatungskosten	4.500,00
Sonstige Ausgaben	27.250,00
Planmäßige Abschreibung Altbestand	28.716,00
Türenaustausch	3.656,00
Degressive Abschreibung Verkaufspult (½ Jahr) (6.000,00 - 3% Skonto = 5.820,00 x 30% / 2)	873,00
Anzahlung	1.660,00
Anwalt	3.000,00
Summe	509.322,00

Einnahmen	599.425,00
Ausgaben	- 509.322,00
Vorläufiger Gewinn	90.103,00
13% Gewinnfreibetrag - Grundfreibetrag	- 3.900,00
13% Gewinnfreibetrag - Investitionsbedingter Freibetrag	- 5.820,00
Gewinn 2021	80.383,00

2. Pauschalierung 2021

Herr Paul Mayer betreibt einen Friseursalon und ermittelt sein Betriebsergebnis im Rahmen einer gesetzlichen Basispauschalierung (§ 17 Abs. 1-3 EStG).

Im Jahr 2020 erzielte er folgende Betriebseinnahmen (= **Nettobeträge**):

Erlöse vereinnahmt (20% USt)	177.860,00
------------------------------	------------

Im Jahr 2021 erzielte er folgende Betriebseinnahmen (= **Nettobeträge**):

Erlöse vereinnahmt (20% USt)	198.470,00
Reisekostenersatz	2.700,00

Nachstehende Betriebsausgaben (= **Nettobeträge**) sind 2021 ebenfalls angefallen:

Beiträge zur GSVG-Pflichtversicherung	13.480,00
Material (Haarfarben, Tönungen etc.) (20% USt)	27.230,00
Lohnaufwand (0% USt)	32.800,00
Miete für den Salon (20% USt)	12.000,00
Büromaterial (20% USt)	1.380,00
Reisekosten	2.700,00
Telefonentgelte (20% USt)	750,00
Postgebühren (0% USt)	130,00
Steuerberatungskosten (20% USt)	3.720,00

Anschaffungen: Im Mai 2021 wurde eine neue Waschmaschine zum Reinigen der Handtücher angeschafft (Anschaffungskosten netto 1.200,00 Euro) und sofort in Betrieb genommen. Als Nutzungsdauer sind 8 Jahre vorgesehen.

Aufgabe: Ermitteln Sie auf Grund der obigen Angabe das Betriebsergebnis 2021 gemäß § 17 Abs. 1-3 EStG.

Ein Gewinnfreibetrag ist – sofern möglich - dabei in maximal möglicher Höhe zu berücksichtigen.

Falls bei einem Anlagegut eine degressive Abschreibung möglich ist, ist diese im Höchstausmaß zu berücksichtigen.

Sämtliche Berechnungen sind nachvollziehbar darzustellen!

Lösung:

Gewinn zum 31.12.2021: **97.243,60 Euro**

Verlust zum 31.12.2021:

10 Punkte

Gewinnermittlung - Berechnung:**Einnahmen**

Erlöse vereinnahmt	198.470,00
Reisekostenersatz	2.700,00
Summe	201.170,00

Ausgaben

Beiträge zur GSVG-Pflichtversicherung	13.480,00
Material	27.230,00
Lohnaufwand	32.800,00
Reisekosten	2.700,00
12% pauschale Ausgaben (12% von 198.470,00 Euro)	23.816,40
Summe	100.026,40

Einnahmen	201.170,00
Ausgaben	- 100.026,40
Vorläufiger Gewinn	101.143,60
13% Gewinnfreibetrag - Grundfreibetrag	- 3.900,00
13% Gewinnfreibetrag - Investitionsbedingter Freibetrag (nicht zulässig)	---
Gewinn 2021	97.243,60

3. Wer ist berechtigt, eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung anzuwenden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Jeder ist berechtigt, eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung anzuwenden, wenn

- ⇒ freiwillig Bücher geführt werden
- ⇒ Rechnungslegungspflicht besteht
- ⇒ keine Rechnungslegungspflicht besteht
- ⇒ betriebliche Einkünfte erzielt werden
- ⇒ außerbetriebliche Einkünfte erzielt werden
- ⇒ keine freiwillige Buchführung vorliegt

3 Punkte

4. Welche der folgenden Einkäufe sind bei einer Schneiderei im Wareneingangsbuch zu erfassen?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bei einer Schneiderei sind folgende Einkäufe im Wareneingangsbuch zu erfassen ...

- ⇒ Einkauf von Büromaterial
- ⇒ Einkauf von Bekleidungsstoffen
- ⇒ Einkauf einer neuen Nähmaschine
- ⇒ Einkauf von Hosenkнопfen
- ⇒ Einkauf von Briefmarken beim Postamt
- ⇒ Einkauf von Hemdenkragen für private Zwecke (Einkauf erfolgt über eine Textilfirma)
- ⇒ Einkauf von Getränken für die Kundenbewirtung
- ⇒ Einkauf von Spezialreinigungsmitteln (Ware) zur Fleckenentfernung bei Bekleidung

4 Punkte

5. Welche Aufzeichnungen hat ein gewerbliches Unternehmen, das sein Betriebsergebnis durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt, jedenfalls zu führen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ein gewerbliches Unternehmen, das sein Betriebsergebnis durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt, hat ...

- ⇒ Lohnkonten
- ⇒ ein Wareneingangsbuch
- ⇒ Bestandskonten
- ⇒ Personenkonten (Kunden- und Lieferantkonten)
- ⇒ ein Anlageverzeichnis
- ⇒ Erfolgskonten
- ⇒ Aufzeichnungen über den Eigenverbrauch

... zu führen.

4 Punkte

6. Welche der im Folgenden genannten Positionen sind bei der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu berücksichtigen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bei der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sind folgende Positionen zu berücksichtigen ...

- ⇒ Rückstellung für Prozesskosten
- ⇒ Rückstellung für Abfertigungsansprüche
- ⇒ Rechnungsabgrenzung für eine Mietvorauszahlung für 48 Monate
- ⇒ Rechnungsabgrenzung für Versicherungsaufwendungen für 12 Monate
- ⇒ Rechnungsabgrenzung für Mieterlöse für 6 Monate
- ⇒ geleistete Anzahlungen für Handelswaren zum Wiederverkauf

3 Punkte

7. Die Büroleiterin der am 02. Februar 2022 gegründeten Malerei Bunt KG fragt bei der steuerlichen Vertretung an, ob das Betriebsergebnis 2022 mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 EStG ermittelt werden darf. Der Nettoumsatz des Unternehmens wird 2022 voraussichtlich bei rund 520.000 Euro liegen.

Die steuerliche Auskunft gibt folgende Auskunft: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Das Betriebsergebnis 2022 mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu ermitteln, ist ...

- ⇒ zulässig
- ⇒ nicht zulässig

2 Punkte

8. In welcher der angeführten Aufzeichnungen werden im Rahmen einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung die Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben chronologisch, nach sachlichen Kriterien getrennt, erfasst (= händische Methode)? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben werden chronologisch, nach sachlichen Kriterien getrennt, ...

- ⇒ im Spesenverteiler
- ⇒ im Wareneingangsbuch
- ⇒ im Anlagenverzeichnis
- ⇒ auf Erfolgskonten
- ⇒ auf Bestandskonten

... erfasst.

2 Punkte

VI. Kostenrechnung:

1. Ordnen Sie die nachstehenden Aussagen durch Ankreuzen der Spalte „RICHTIG“ oder „FALSCH“ zu:

	AUSSAGE	RICHTIG	FALSCH
1	Betriebliche Abgrenzungen sind dann notwendig, wenn Aufwendungen nicht mit der Leistungserstellung in Zusammenhang stehen oder deren Wertansatz den Bewertungsprinzipien der Kostenrechnung nicht entspricht.	X	<input type="checkbox"/>
2	Im Rahmen der Kostenstellenrechnung können bspw. Herstellkosten, Selbstkosten oder Bruttoverkaufspreise der Produkte ermittelt werden.	<input type="checkbox"/>	X
3	Die Divisionskalkulation wird häufig in Betrieben mit einer Einzel- oder Serienfertigung eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	X
4	Die Kostenträgerstückrechnung wird auch als Kalkulation bezeichnet.	X	<input type="checkbox"/>
5	Gemeinkosten werden mittels Zuschlags- oder Verrechnungssätzen den Kostenträgern zugerechnet.	X	<input type="checkbox"/>
6	Auszahlungen stellen betriebliche Zahlungsvorgänge dar, mit denen das Geldvermögen reduziert wird. Auszahlungen sind immer zeitpunktbezogen.	X	<input type="checkbox"/>
7	Die wesentliche Aufgabe der Kostenartenrechnung stellt die indirekte Zuordnung der Gemeinkosten auf den Kostenträger dar.	<input type="checkbox"/>	X
8	Die Kernaufgaben der Kostenrechnung sind die Erfassung, Verteilung und Zurechnung der Werteinsätze, die bei der betrieblichen Leistungserstellung und Leistungsverwertung entstehen.	X	<input type="checkbox"/>
9	Die Herstellkosten eines Produktes oder einer Dienstleistung sind immer höher als die Selbstkosten.	<input type="checkbox"/>	X
10	Einzelkosten können nicht direkt, aber zumindest indirekt einem bestimmten Kostenträger zugerechnet werden.	<input type="checkbox"/>	X

5 Punkte

2. Was versteht man unter „Gemeinkosten“? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

„Gemeinkosten“ sind Kosten, die ...

- ⇒ ... einem bestimmten Kostenträger indirekt zugeordnet werden X
- ⇒ ... im Wege von Zuschlagssätzen dem fertigen Produkt zugeordnet werden X
- ⇒ ... einem bestimmten Kostenträger direkt zugeordnet werden
- ⇒ ... einer bestimmten Kostenstelle direkt zugeordnet werden
- ⇒ ... in der Kostenrechnung ausgeschieden werden
- ⇒ ... durch andere Kosten, wie zB kalkulatorische Wagnisse, ersetzt werden

2 Punkte

3. Kreuzen Sie an, ob es sich bei nachstehenden Kostenarten um „Einzelkosten“ oder „Gemeinkosten“ handelt. Es liegt ein Lackierbetrieb vor.

	KOSTENART	EINZELKOSTEN	GEMEINKOSTEN
1	kalkulatorische Abschreibung der Lackieranlage	<input type="checkbox"/>	X
2	Lackiermaterial für die Lackierung der Werkstücke	X	<input type="checkbox"/>
3	Gehalt der Buchhalterin	<input type="checkbox"/>	X
4	Lohn des Lackierfacharbeiters	X	<input type="checkbox"/>
5	Haftpflichtversicherung für den gesamten Lackierbetrieb	<input type="checkbox"/>	X
6	Spezial-Schutzverpackung für einen einzelnen Sonderwunsch-Auftrag	X	<input type="checkbox"/>

3 Punkte

4. Kalkulation: Der Betreiber eines Dienstleistungsunternehmens möchte den Nettostundensatz eines Mitarbeiters wissen.

Aufgabe: Ermitteln Sie den Nettostundensatz des Mitarbeiters. Folgende Informationen liegen vor:

Lohneinzelkosten gesamt	575.000,00	Euro
verrechenbare Stunden gesamt	25.000	Stunden
Gewinnzuschlag	8,20	Prozent
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostensatz	9,50	Prozent
Fertigungsgemeinkosten pro Stunde	13,18	Euro / Stunde

Lösung: Die Berechnung muss **nachvollziehbar** (Kalkulationsschema) sein!

LEK pro Stunde (575.000 / 25.000)	23,00 Euro / Stunde
+ Fertigungsgemeinkosten pro Stunde	13,18 Euro / Stunde
= Herstellkosten	36,18 Euro / Stunde
+ 9,50% Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	3,44 Euro / Stunde
Selbstkosten	39,62 Euro / Stunde
+ 8,20% Gewinnzuschlag	3,25 Euro / Stunde
= Nettostundensatz	42,87 Euro / Stunde

7 Punkte

5. Betriebsabrechnung

Die Firma Spielberger GmbH produziert und vertreibt Musikinstrumente. Das Unternehmen agiert mit einer Vollkostenrechnung, die Gemeinkostenzuschlags- sowie die Verrechnungssätze sollen ermittelt werden.

Folgende Zuordnung zu den einzelnen Kostenstellen ist zu beachten:

	Lager	Produktion	Verwaltung / Vertrieb
Materialkosten	100%	0%	0%
Lohnkosten	0%	100%	0%
Gehälter	0%	0%	100%
Versicherungskosten	10%	60%	30%
kalk. Wagnisse	20%	20%	60%
kalk. Zinsen	40%	50%	10%
kalk. Abschreibung	10%	40%	50%
diverse Kosten	20%	50%	30%

Die Bezugsgrößen bei der Kostenstelle „Lager“ sind die Materialeinzelkosten. Bei der Kostenstelle „Produktion“ sind als Grundlage die verrechenbaren Stunden in Höhe von 12.000 Stunden heranzuziehen.

Aufgabe: Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlags- und Verrechnungssätze unter Verwendung des Betriebsabrechnungsbogens (Fortsetzung nächste Seite).

Lösung Betriebsabrechnungsbogen:

Bezeichnung	Kosten	Lager	Produktion	Verwaltung / Vertrieb
Materialkosten	130.000,00	130.000,00	0,00	0,00
Lohnkosten	197.000,00	0,00	197.000,00	0,00
Gehaltskosten	75.000,00	0,00	0,00	75.000,00
Versicherungskosten	13.000,00	1.300,00	7.800,00	3.900,00
diverse Kosten	116.000,00	23.200,00	58.000,00	34.800,00
kalk. Lohnnebenkosten	58.000,00	0,00	58.000,00	0,00
kalk. Gehaltsnebenkosten	29.000,00	0,00	0,00	29.000,00
kalk. Wagnisse	7.000,00	1.400,00	1.400,00	4.200,00
kalk. Zinsen	9.000,00	3.600,00	4.500,00	900,00
kalk. Abschreibung	68.000,00	6.800,00	27.200,00	34.000,00
Summe	702.000,00	166.300,00	353.900,00	181.800,00

davon Gemeinkosten	375.000,00	36.300,00	156.900,00	181.800,00
---------------------------	------------	-----------	------------	------------

	Lager	Produktion	Verwaltung / Vertrieb
Gemeinkosten	36.300,00	156.900,00	181.800,00
Bezugsgrößen für Gemeinkosten	EK Material	Stunden	Herstellkosten
Bezugsgrößen	130.000,00	12.000 h	520.200,00
Gemeinkostenzuschlags- bzw. Verrechnungssatz	27,92%	13,08	34,95%

Platz für Nebenrechnungen:

MEK	130.000,00
MGK	36.300,00
FEK	197.000,00
FGK	156.900,00
HK	520.200,00

16 Punkte

6. Berechnung der Gewinnschwelle („Break-Even-Point“)

Die Aquarius GmbH hat sich auf die Produktion von stilvollen Aquarien spezialisiert. In Verbindung mit der Aufnahme eines neuen Aquariums in die Angebotspalette ergeben sich einige Fragen, die vorab zu klären sind.

Aufgaben:

- Wie hoch ist der Deckungsbeitrag je Aquarium?
- Wie hoch ist in Verbindung mit dem neuen Aquarium jene Menge (= kritische Menge), die abgesetzt werden muss, um kostendeckend zu sein?
- Wie hoch ist die Gewinnschwelle in Euro?
- Welchen Gewinn/Verlust erzielt das Unternehmen bei einer Absatzmenge von 800 Aquarien?

Dazu stehen folgende Informationen zur Verfügung:

Nettoerlös je Aquarium	2.320,00 Euro
Variable Kosten je Aquarium	1.210,00 Euro
Fixkosten des Unternehmens	928.000,00 Euro

Lösung: Die Berechnung muss **nachvollziehbar** sein!

Deckungsbeitrag je Aquarium in Euro:	Nettoerlös - variable Kosten DB je Aquarium	2.320,00 Euro - 1.210,00 Euro 1.110,00 Euro
Kritische Menge – Anzahl Aquarien:	Fixkosten / DB je Stk. = Kritische Menge	928.000,00 / 1.110,00 = 836,04 = 837 Stk.
Gewinnschwelle in Euro:		837 Stk. x 2.320,00 = 1.941.840,00 Euro
Gewinn/Verlust bei einer Absatzmenge von 800 Aquarien in Euro:	800 Stk. x 2.320,00 = 800 Stk. x 1.210,00 = DB = Fixkosten Verlust	1.856.000,00 Euro - 968.000,00 Euro 888.000,00 Euro - 928.000,00 Euro - 40.000,00 Euro

8 Punkte

VII. Buchhaltungstheorie und Steuerrecht:

1. Aus welchen der angeführten Gesetze kann sich grundsätzlich die Verpflichtung zur Führung einer doppelten Buchhaltung ergeben? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die Verpflichtung, Bücher zu führen, kann sich aus ...

- ⇒ dem Körperschaftsteuergesetz (KStG)
- ⇒ dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) **X**
- ⇒ der Bundesabgabenordnung (BAO) **X**
- ⇒ dem Umsatzsteuergesetz (UStG)
- ⇒ dem Kommunalsteuergesetz (KomStG)
- ⇒ dem Einkommensteuergesetz (EStG).....

... ergeben.

2 Punkte

2. Welche der angeführten Tätigkeiten stellt bzw. stellen jedenfalls eine Ausnahme von der Rechnungslegungspflicht dar? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

KEINE Rechnungslegungspflicht – auch bei Überschreiten der Grenzen – entsteht bei ...

- ⇒ einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb **X**
- ⇒ einer Gärtnerei
- ⇒ der Ausübung des Berufes eines praktischen Arztes **X**
- ⇒ die Vermietung einer Liegenschaft **X**
- ⇒ einem Bauunternehmen
- ⇒ einem Einzelhandelsunternehmen

2 Punkte

3. Wohin werden die im Folgenden angeführten Konten abgeschlossen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto-nummer	Kontobezeichnung	Gewinn- und Verlustkonto	Schlussbilanzkonto	Kapitalkonto
7300	Ausgangsfrachten	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9000	Kapital	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
9600	Privat (Entnahmen und Einlagen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X
9890	Gewinn- und Verlustkonto (G+V)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X
1100	Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
3380	Schuldwechsel	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>

3 Punkte

4. Herr Peter Huber ist Inhaber einer KFZ-Werkstatt. Er hat seinen Betrieb am 01. Jänner 2022 eröffnet und somit seine betriebliche Tätigkeit mit diesem Datum begonnen. Herr Huber erwirtschaftete seit 01. Jänner 2022 folgende Monatsumsätze, die wie nachfolgend dargestellt bar und unbar erzielt wurden.

Monat	Gesamtumsatz pro Monat	davon Barumsätze	davon unbare Umsätze (Bankeingänge)
Jänner 2022	4.500,00	930,00	3.570,00
Februar 2022	3.800,00	1.135,00	2.665,00
März 2022	5.250,00	1.221,00	4.029,00
April 2022	6.560,00	3.172,00	3.388,00
Mai 2022	7.216,00	3.980,00	3.236,00
Juni 2022	7.911,00	4.230,00	3.681,00
Juli 2022	8.174,00	4.920,00	3.254,00
August 2022	6.240,00	2.566,00	3.674,00
Sept. 2022	7.213,00	3.458,00	3.755,00

Aufgabe:

Ab welchem der nachfolgend angeführten Stichtage unterliegt der Unternehmer Peter Huber zwingend der **Registrierkassenpflicht** und hat daher eine Registrierkassa zu verwenden? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Herr Peter Huber erstellt die Umsatzsteuervoranmeldung monatlich.

- | | | | |
|------------------|--------------------------|--------------------|-------------------------------------|
| 01. Jänner 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. Juli 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. Februar 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. August 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. März 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. September 2022 | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 01. April 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. Oktober 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. Mai 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. November 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. Juni 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. Dezember 2022 | <input type="checkbox"/> |

4 Punkte

WIFI-Kontenplan 2021/2022

0200 Grund und Boden	3110 Bank „Raika“
0300 Gebäude	3120 Kontokorrentkredit
0390 kumulierte Abschreibung Klasse 03	3140 VK Bankomatkarte / Kreditkarte
0400 Maschinen	3150 Kredite von Kreditinstituten
0490 kumulierte Abschreibung Klasse 04	3151 Darlehen Factor GmbH
0600 Betriebs- Geschäftsausstattung	3180 gegebene Schecks
0620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	3200 erhaltene Anzahlungen
0630 PKW + Kombi	3205 eingeforderte Anzahlungen
0640 LKW (und andere Fahrzeuge mit Vorsteuerabzug)	3220 Verrechnung Gutscheine ohne USt
0670 geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3221 Verrechnung Gutscheine mit USt
0690 Kumulierte Abschreibung Klasse 06	3300 Lieferverbindlichkeiten Inland
0700 geleistete Anzahlungen für Anlagen	3310 ausstehende Eingangsrechnungen
0705 eingeforderte Anzahlungen für Anlagen	3360 L-Verbindlichkeiten Währungsunion
0710 Anlagen in Bau	3370 L-Verbindlichkeiten sonstiges Ausland
0840 Beteiligungen	3380 Schuldwechsel
0940 sonstige Finanzanlagen	3500 Umsatzsteuer 20%
	3501 noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
1000 Bezugskostenverrechnung	3505 Umsatzsteuer 10%
1100 Rohstoffe	3507 Umsatzsteuer 13%
1300 Hilfsstoffe	3510 Umsatzsteuer innergemeinschaftlicher Erwerb
1350 Betriebsstoffe	3515 Umsatzsteuer Drittländer
1360 Vorrat Heizöl	3516 Umsatzsteuer Mitgliedsländer
1370 Vorrat Reinigungsmaterial	3520 Finanzamt Zahllast (USt)
1375 Verpackungsmaterial	3535 Umsatzsteuer Reverse Charge 20%
1380 Werbematerial	3536 Umsatzsteuer Reverse Charge 10%
1400 unfertige Erzeugnisse	3537 Umsatzsteuer Reverse Charge 13%
1500 fertige Erzeugnisse	3545 Verrechnung Finanzamt EUST
1600 Waren	3550 Verrechnungskonto Finanzamt
1630 Waren innergemeinschaftlicher Erwerb	3560 Verrechnungskonto Gemeinde
1640 Waren Einfuhr	3600 Verrechnungskonto Gesundheitskasse
1650 Emballagen Vorrat	3700 Sonstige Verbindlichkeiten
1700 noch nicht abrechenbare Leistungen	3730 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter
1800 geleistete Vorauszahlungen für Vorräte	3750 Gesellschafter Verrechnungskonto
1805 eingeforderte Anzahlungen für Vorräte	3900 Passive Rechnungsabgrenzung (PRA)
2000 Kundenforderungen Inland (alle Steuersätze)	4010 Umsätze Handelsware 10%
2050 Besitzwechsel	4013 Umsätze Handelsware 13%
2080 Einzel WB zu Forderungen	4020 Umsätze Handelsware 20%
2100 Kundenforderungen Währungsunion	4025 Erlöse Schrott mit RC
2150 Kundenforderungen sonstiges Ausland	4030 Erlöse innergemeinschaftliche Lieferungen
2300 sonstige Forderungen	4035 Erlöse Ausfuhr 0%
2320 Forderungen Körperschaftsteuer	4050 Erlöse ausländische Umsatzsteuer
2340 Darlehensforderungen	4051 Erlöse Kommissionswaren 10%
2350 Durchläufer	4052 Erlöse Kommissionswaren 20%
2410 Forderungen gegen Mitarbeiter	4060 Erlöse Differenzbesteuerung
2490 Anzahlungen betrieblicher Aufwand	4065 Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer
2495 eingeforderte Anzahlung betrieblichen Aufwand	4066 Erlösdifferenz Normalwert
2500 Vorsteuer (alle Sätze)	4100 Erlöse Bauleistungen mit RC
2520 Einfuhrumsatzsteuer Zollamt	4150 Leistungserlöse 20%
2521 noch nicht entrichtete Einfuhrumsatzsteuer	4151 Leistungserlöse 10%
2525 Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt	4152 Leistungserlöse 13%
2530 Vorsteuer innergemeinschaftlicher Erwerb	4153 Leistungserlöse 0%
2535 Vorsteuer Reverse Charge	4155 Leistungserlöse ausländische Umsatzsteuer
2540 Noch nicht abzugsfähige Vorsteuer	4165 Leistungserlöse 0% RCS mit ZM Erfassung
2550 Vorsteuer Ausland	4166 Leistungserlöse 0% RCS ohne ZM Erfassung
2700 Kassa	4180 Emballagen Erlöse
2750 Kassa Fremdwährung	4310 Erlöse Provisionen
2780 erhaltene Schecks	4400 Kundenskonto Umsatzsteuer 0%
2791 Bankomatkarte / Kreditkarte	4410 Kundenskonto Umsatzsteuer 10%
2800 Bank "Oberbank"	4413 Kundenskonto Umsatzsteuer 13%
2860 Sparbücher	4420 Kundenskonto Umsatzsteuer 20%
2890 schwebende Geldbewegung	4450 Rabatte, Boni USt 20%
2870 Gesellschafter Verrechnungskonto	4451 Rabatte, Boni USt 10%
2900 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)	4453 Rabatte, Boni USt 13%
2950 Disagio	4476 Erlösminderungen innergemeinschaftl. Lieferungen
	4478 Erlösminderungen Ausfuhr
3000 Rückstellung für Abfertigungen	4500 Bestandsveränderung - Fertigerzeugnisse
3020 Rückstellung für Steuern (KÖSt)	4510 Bestandsveränderung - unfertige Erzeugnisse
3040 Rückstellung für Gewährleistungen	4520 Bestandsveränderungen- n.n. abrechenb. Leistungen
3065 Rückstellung für Beratung	4580 aktivierte Eigenleistungen
3070 Rückstellung für Prozesskosten	4600 Erlöse aus Anlagenverkäufen 20%
3080 Sonstige Rückstellung	4610 Erlöse aus Anlagenverkäufen 0%

4630 Erträge aus Anlagenverkäufen (Saldierung)	7300 Ausgangsfrachten
4700 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7320 PKW-Aufwand (ohne Vorsteuer)
4800 Miet- und Pachteinnahmen 0%	7325 Kilometergelder
4802 Miet- und Pachteinnahmen 20%	7330 LKW und andere Fahrzeuge Aufwand
4808 Eigenverbrauch 0%	7340 Reisekosten
4809 Eigenverbrauch 10%	7345 Fahrtaufwand bei Reisen
4811 Eigenverbrauch 20%	7350 Nächtigungskosten Inland
4813 Eigenverbrauch 13%	7352 Nächtigungskosten Ausland
4814 Ertrag aus Konventionalstrafen	7361 Taggelder Inland
4815 Versicherungsvergütungen	7362 Taggelder Ausland
4816 Mahnkostenvergütung	7380 Nachrichtenaufwand
4819 Eingang abgeschriebener Forderungen	7385 Telefonaufwand
4820 Erträge Schadenersatz nicht steuerbar	7387 Postgebühren
4822 Erträge Schadenersatz steuerbar	7400 Miet- und Pchtaufwand
4823 Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit	7440 Leasingaufwand
4830 Erlöse aus Sachbezügen 0%	7540 Provisionsaufwand
4832 Erlöse aus Sachbezügen 20%	7550 Lizenzaufwand
4865 weiterverrechnete Aufwendungen	7600 Büromaterial
4900 Erträge aus Subventionen	7610 Nutzungseinlage
4920 Erträge aus Prämien vom Finanzamt	7630 Fachliteratur
4950 Auflösung von Wertberichtigungen	7650 Werbeaufwand
4990 sonstige betriebliche Erträge	7670 Aufwand für Messen
	7675 Kundenbewirtung abzugsfähig
5000 Wareneinsatz 20%	7676 Kundenbewirtung nicht abzugsfähig
5020 Wareneinsatz Schrott	7680 Spenden und Trinkgelder
5030 Wareneinsatz innergemeinschaftlicher Erwerb	7700 Versicherungen
5040 Wareneinsatz Einfuhr	7750 Beratungsaufwand
5070 Wareneinsatz Differenzbesteuerung	7770 Aus- und Fortbildungskosten
5080 Kommissionsware Einsatz	7780 Kammerumlage
5090 Bezugskostenverrechnung	7790 Spesen des Geldverkehrs
5095 Emballagen Einsatz	7791 Wechselspesen
5100 Verbrauch von Rohstoffen	7792 Mahngebühren
5130 Rohstoffeinsatz ig Erwerb	7795 Provisionen Kreditkartenunternehmen
5140 Rohstoffeinsatz Einfuhr	7810 Abschreibung von Forderungen
5200 erhaltene Bauleistungen von Subunternehmer	7811 Zuweisung zu Einzel-WB Forderungen
5400 Verbrauch Hilfsstoffe	7815 Konventionalstrafen
5450 Verbrauch Verpackungsmaterial	7819 Sonstige Schadensfälle
5470 Verbrauch Reinigungsmaterial	7820 Buchwert abgegangener Anlagen
5480 Verbrauch Betriebsstoffe	7830 Verluste aus dem Abgang von Anlagen (Saldierung)
5600 Verbrauch Heizöl	7840 Sonstiger Aufwand
5610 Treibstoffe PKW	7845 Strafen nicht abzugsfähig
5620 Treibstoffe LKW und andere Fahrzeuge mit VSt	7880 Aufwand Vorperioden
5650 Energieaufwand	7892 Skontoertrag betrieblicher Aufwand
5800 Skontoerträge auf Material 20%	
5801 Skontoerträge auf Material 10%	8000 Beteiligungserträge
5802 Skontoerträge auf Material 0%	8020 Erträge aus Wertpapieren
5880 Skontoerträge auf Waren 20%	8050 Zinsen und ähnliche Erträge
5881 Skontoerträge auf Waren 10%	8052 Zinsertrag Finanzamt
5882 Skontoerträge auf Waren 0%	8054 Wechselzinsertrag
5883 Skontoerträge auf Waren 13%	8055 erhaltene Diskontierungskosten
5885 Skontoerträge innergemeinschaftlicher Erwerb	8056 Weiterverrechnete Diskontzinsen
5886 Skontoertrag Einfuhr	8057 Kundenzinserträge
5890 Wertberichtigungen zu Vorräten	8058 Verzugszinsenerträge
	8140 Erlös aus dem Abgang von Finanzanlagen
6000 Löhne	8310 Zinsaufwand
6200 Gehälter	8315 Zinsaufwand für Diskont von Wechsel
6350 Reisekosten pflichtig Mitarbeiter	8320 Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
6360 Sachbezüge	8321 Zinsaufwand Finanzamt
6410 betriebliche Mitarbeitervorsorge	8322 Verzugszinsenaufwand
6430 Dotierung/Auflösung Abfertigungsrückstellung	8325 Factoring – Diskontzinsen
6500 Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung	8329 Sonstiger Finanzierungsaufwand
6600 Dienstgeberbeitrag (DB)	8330 Kursgewinne
6610 Dienstgeberzuschlag (DZ)	8340 Kursverluste
6620 Kommunalsteuer	8400 Körperschaftsteuer
6700 sonstige Sozialaufwendungen	8410 Kapitalertragsteuer
	8420 Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
7010 Planmäßige Abschreibung	
7040 Außerplanmäßige Abschreibung	9000 Kapital
7060 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	9600 Privat (Entnahmen und Einlagen)
7150 Grundsteuer	9610 Privatsteuern
7160 Kraftfahrzeugsteuer	9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
7200 Instandhaltung durch Dritte	9850 Schlussbilanzkonto (SBK)
7210 Reinigungsaufwand	9890 Gewinn- und Verlustkonto (G+V)
7250 Energieaufwand (zB Strom)	9990 unklare Buchungsfälle